

# LEEGBRUCH JOURNAL

April 2014 Nr. 21



Informations- und Mitteilungsblatt für Bürger,  
Vereine, Gewerbe und Politik in Leegebruch

herausgegeben vom Förderverein für die  
Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements  
**GfL – Gemeinsam für Leegebruch**

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

[www.leegebruch-journal.de](http://www.leegebruch-journal.de)

**Informationen zum  
36. Leegebrucher  
Straßenlauf**

▶ 12–13

**5 Jahre  
LEEGBRUCH  
JOURNAL**

▶ 14

**Informationen aus  
der Schule und  
vom Förderverein**

▶ 15 + 21

**Neues vom  
Geschichtsverein**

▶ 20 + 27

# 18 leere Stühle 42 Kandidaten

## Wahl spezial zur Kommunalwahl 2014 Was Sie über den Umenegang wissen sollten.

Am 25. Mai werden die Kommunalparlamente und und das Europäische Parlament gewählt. Das LEEGBRUCH JOURNAL nennt alle Kandidaten für die Gemeindevertretung beim Namen und erklärt Ihnen den Wahlmodus. Den Parteien und Wählergruppen haben wir darüber hinaus angeboten, sich und ihre Wahlprogramme näher vorzustellen. ▶ 2–11



◀ Was ist das? Mit diesem so genannten QR-Code und einem internetfähigem Mobiltelefon oder Tablet-PC (mit entsprechender Programm-App) können Sie bequem diesen Code einlesen und damit direkt auf unsere neue Internetseite [www.leegebruch-journal.de](http://www.leegebruch-journal.de) gelangen.



# 18 leere Stühle 42 Kandidaten drei Kreuze

42 Leegebrucherinnen und Leegebrucher wollen die Geschicke unserer Gemeinde aktiv mitgestalten, haben Lust auf das Ehrenamt des Gemeindevertreters oder der Gemeindevertreterin. Aber nur 18 von Ihnen können den Sprung in die Volksvertretung auf Anhieb schaffen. Welche das sind, entscheiden ca. 5563 Wahlberechtigte.

Nach 2003 tritt die FDP zum zweiten Mal mit einem Kandidaten an. Neben einigen in der lokalen politischen Szene noch unbekannt Namen finden sich erwartungsgemäß wieder zahlreiche erfahrene Kommunalpolitiker auf den Listen der Parteien SPD, DIE LINKE, CDU und FDP und politischen Wählervereinigungen HGBV und „Freiheit, Arbeit, Werte – Mut zur Wahrheit“. Letztere trat noch zur letzten Kommunalwahl unter dem Namen „Die Rechte“ an und benannte sich erst vor einiger Zeit um.

Neben der Wahl zur Gemeindevertretung Leegebruch werden noch zwei weitere Stimmzettel den Wählerinnen und Wählern vorgelegt: Die Kreistagswahl und die Europawahl finden ebenfalls am 25. Mai statt. Insgesamt sind demnach sieben Stimmen abzugeben. Angemerkt sei, dass die Leegebrucher es da noch glücklich getroffen haben, denn anderswo werden auch Ortsbeiräte und ehrenamtliche Bürgermeister gewählt. Das macht die Verwirrung erst recht komplett.

## Drei Kreuze für Leegebruch

So kompliziert wie es sich zunächst anhört, ist es jedoch nicht. Für die Wahl zur Gemeindevertretung haben Sie (maximal) drei Stimmen zu ver-

Die Gemeindevertretung wird neu gewählt. Eine ungewöhnlich lange Wahlperiode von fast sechs Jahren (um den Termin an die Europawahlen anzugleichen) neigt sich dem Ende. Parteien und Wählervereinigungen haben ihre Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt und rüsten zum Kampf um die Wählergunst. Das LEEGEBRUCH JOURNAL erklärt Ihnen das Wahlprozedere.

geben. Diese dürfen Sie beliebig an die Kandidatinnen und Kandidaten vergeben. Streng genommen wählen Sie nämlich nicht die Partei oder Wählervereinigung, sondern den Bewerber oder die Bewerberin. Hinter jedem Kandidatenamen werden Sie drei Kreuze finden, in denen Sie ihr Stimmkreuz vermerken können. Sie dürfen alle drei Stimmen einem Kandidaten oder einer Kandidatin geben oder die drei Stimmen auch über Listen der Parteien und Wählervereinigungen hinweg beliebig verteilen. Es muss für die Auszähler nur deutlich erkennbar sein, wen Sie angekreuzt haben und es dürfen nicht mehr als

drei Stimmen sein, weniger schon.

Der größeren Herausforderung stehen am Wahlabend die Helfer in den Wahllokalen gegenüber. Sie müssen sämtliche Stimmen zusammenzählen und richtig zuordnen. Zunächst wird die Anzahl der Stimmen ermittelt, die für die Kandidatinnen und Kandidaten eines Wahlvorschlages (Liste) abgegeben wurden. Daraus ergibt sich die Zahl der Abgeordneten, die die betreffende Partei oder Wählervereinigung in die Gemeindevertretung entsenden kann, also im Grunde die Stärke der späteren Fraktion. In der Reihenfolge ihrer persönlichen Stim-

## 18 aus 42 ►

Kein Glücksspiel sondern Ihre Entscheidung am 25. Mai 2014. Von diesen 42 Kandidatinnen und Kandidaten der sechs anretenden Parteien und Wählervereinigungen können 18 die zur Verfügung stehenden Mandate in der Gemeindevertretung besetzen. Welche Leegebrucherinnen und Leegebrucher das sind, entscheiden Sie mit ihrer Stimmverteilung.

Liste 1	Liste 2	Liste 3
<b>SPD</b>	<b>DIE LINKE</b>	<b>CDU</b>
Sylvia Kluge	Giso Siebert	Martin Hinze
Annemarie Reichenberger	Stefanie Rose	Horst Schütt
Brigitte Zunke	Yvonne Wilde	Tino Berner
Reinhard Porazik	Wolfgang Sonja Siebert	Frank Zachrau
	Uwe Baehr	René Eckert
	Sylvia Schlenstedt-Baehr	Marco Lehmpuhl
	Karl-Heinz Foss	Caterina Eberitsch
	Liane Koenig	André Grunske
	Karl-Heinz Jahn	Dr. Dietrich-Werner Dorn
		Enrico Wanke
		Margret Rosenberg
		Jenny Hanke
		Nancy Mücke
		Doreen Potzner



menzahl besetzen dann die Kandidaten der jeweiligen Liste die zuvor ermittelten Mandate. Es ist demnach nicht selten, dass weiter hinten auf der Liste platzierte Kandidaten oder Kandidatinnen ein Mandat erhalten, weil sie mehr Stimmen als zuvor Platzierte erhielten.

Kurzum: Je mehr Stimmen Sie den Kandidatinnen und Kandidaten eines Listenvorschlages geben, desto stärker die spätere Fraktion. Wer in dieser Fraktion sitzt, bestimmen Sie, indem Sie Ihre Stimme(n) den favorisierten Kandidatinnen und Kandidaten geben.

### Drei Kreuze für Oberhavel

Am 25. Mai ist auch ein neuer Kreistag zu wählen. Es treten weitaus mehr Parteien und Wählervereinigungen mit weitaus mehr

Bewerberinnen und Bewerbern an. Im Gegensatz zur Leegebruch-Wahl ist das Wahlgebiet Oberhavel in Wahlkreise eingeteilt. Auf dem Stimmzettel werden sich demnach nur Kandidatinnen und Kandidaten wiederfinden, die im Wahlkreis Oranienburg–Leegebruch antreten. Für den Kreistag treten aber natürlich weitaus mehr Personen an.

Der Wahlmodus ist der gleiche wie zur Wahl der Gemeindevertretung: Drei Stimmen, die beliebig einem oder mehreren Kandidatinnen und Kandidaten gegeben werden können.

### Ein Kreuz für Europa

Unterschätzen Sie die Bedeutung dieser Wahl nicht. Europa mag fern erscheinen, aber wichtige Weichenstellungen werden im Strasbourger Parlament vorgenommen und dann

in bundesdeutsches Recht umgesetzt. Wie Europa ihren persönlichen Alltag beeinflusst und Rahmenbedingungen für unsere



Foto: Giso Siebert

Gemeinde setzt, können Sie u. a. in Ausgabe 2 des LEEGEBRUCH JOURNAL vom Juni 2009 nachlesen (Download unter [www.leegebruch-journal.de](http://www.leegebruch-journal.de)).

Mit ihrer Stimme zur Europawahl können Sie hier Akzente setzen, wie stark bestimmte Politikrichtungen das künftige Europa mitgestalten. Gewählt werden 96 deutsche von 751 Abgeordnete aus den 28 EU-Staaten. Die Parteien haben im

Vorfeld Kandidatenlisten aufgestellt und nur diesen können Sie am Wahltag ihre Stimme geben. Im Unterschied zur Kommunalwahl haben Sie hier nur eine Stimme, mit der Sie die Partei wählen, aber nicht direkt einen Kandidaten oder eine Kandidatin. Über die Kandidatenlisten und Wahlprogramme können Sie sich im Internet bei den jeweiligen Parteien informieren. Interessante Hintergründe zur EU, zum Europaparlament und wie „Europa funktio-

niert“ geben vor allem die Webseiten von Trägern der politischen Bildung, wie z. B. die Bundeszentrale für politische Bildung unter [www.bpb.de](http://www.bpb.de) oder die Landeszentrale für politische Bildung Brandenburg unter [www.politische-bildung-brandenburg.de](http://www.politische-bildung-brandenburg.de). Im Netz gibt es aber auch viele weitere informative, partei-

neutrale Seiten. Schauen Sie auch mal unter [www.europarl.europa.eu](http://www.europarl.europa.eu).

### Neu: Wählen ab 16

Am 25. Mai können junge Brandenburger erstmals bereits ab vollendetem 16. Lebensjahr wählen. In Leegebruch sind dies ca. 162 Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren. Allerdings nur für die Wahl zur Gemeindevertretung und zum Kreistag. An der Europawahl kann man nach wie vor erst ab 18 Jahren teilnehmen.

### Im Herbst geht's weiter

Am 14. September wird der Brandenburger Landtag neu gewählt. In Leegebruch findet dann auch die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters statt, weil die achtjährige Wahlperiode von Peter Müller zum Jahreswechsel endet. Eine eventuelle Stichwahl soll im Oktober stattfinden. Für beide Wahlgänge gilt auch das Wahlalter ab 16. Mehrere Bürgermeisterkandidaten haben bereits angekündigt und wurden bereits nominiert, gegen den Amtsinhaber anzutreten.

Giso Siebert

Liste 4	Liste 5	Liste 6
<b>FDP</b>  Sebastian Herzog	<b>HGBV</b>  Bernd Fischer Uwe Mirau Martina Lasarenko Dr. Stephan Langen Isolde Bree Siegfried Dittmer Annemarie Goese-Wieland Thomas Rilke Daniela Jahnke Monika Boldt	<b>Wählergruppe</b> <b>Freiheit, Arbeit, Werte</b> – Mut zur Wahrheit  Wolfgang Klinkers Lutz Niklaus Philipp Schulz Karin Klinkers

Auf den Seiten 5–11 haben wir den in Leegebruch für die Wahl der Gemeindevertretung antretenden Parteien und Wählervereinigungen Gelegenheit gegeben, ihre Kandidaten und Wahlprogramm vorzustellen. Für den Inhalt zeichnen die jeweiligen Parteien und Wählervereinigungen verantwortlich.



Die Gemeindeverwaltung informiert

## Wahlhelfer gesucht

für die Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014  
sowie für die Bürgermeisterwahl und die Landtagswahl  
am 14. September 2014

Die Gemeinde Leegebruch konnte sich in der Vergangenheit bereits mehrfach auf die Unterstützung ihrer Bürger bei der Durchführung von Wahlen verlassen. Für die am 25. 5. 2014 stattfindenden Europa- und Kommunalwahlen und die am 14. 9. 2014 stattfindenden Wahlen des hauptamtlichen Bürgermeisters und des Landtages sucht die Gemeinde Leegebruch je 50 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Wahlhelfer organisieren den Wahlakt am Wahltag und sind nach Schließung der Wahllokale für die Auszählung der Stimmen verantwortlich. Jede/r Wahlberechtigte kann diese

Aufgabe übernehmen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Für Ihre Unterstützung erhalten die ehrenamtlichen Helfer ein „Erfrischungsgeld“.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an den Wahlleiter:

Gemeinde Leegebruch  
Eichenhof 4  
Herr Kabuß  
Zimmer 214  
Tel.: (0 33 04) 24 96-11  
E-Mail: n.kabuss@leegebruch.de

oder seinem Stellvertreter.  
Herr Rösler  
Zimmer 211  
Tel.: (0 33 04) 24 96-18  
E-Mail: a.roesler@leegebruch.de

## Politfrühschoppen

Gelegenheit zum Kandidaten-Check.

Der GfL e.V. lädt am

**Sonntag, 4. Mai 2014,**

um 10:30 Uhr ins Volkshaus Leegebruch zum Politfrühschoppen.

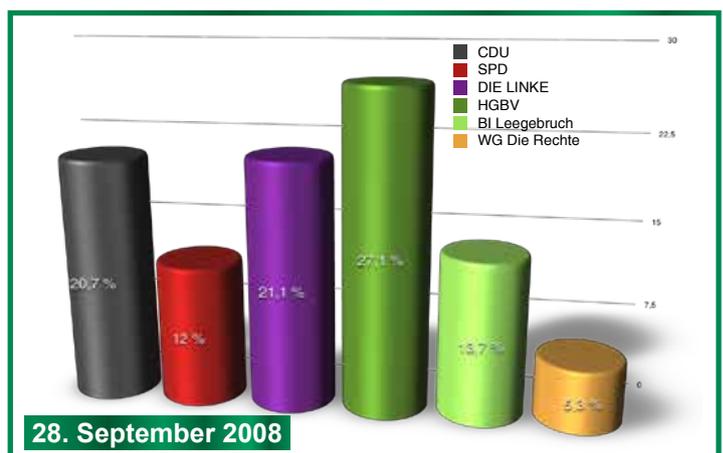
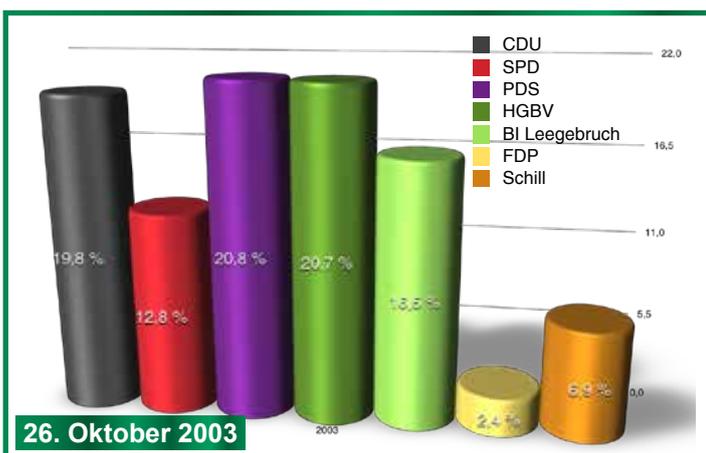
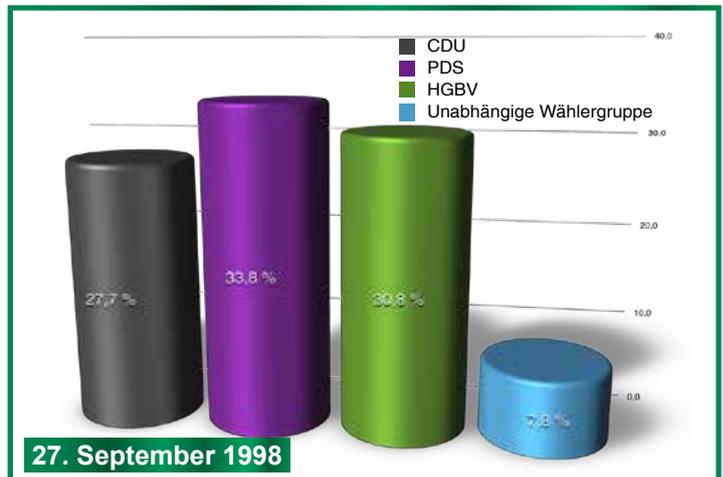
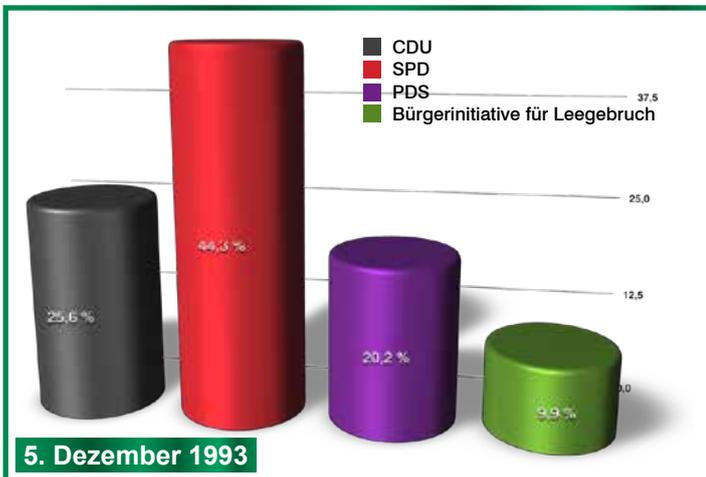
Ihren Fragen stellen sich Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die Mandate in der Gemeindevertretung bewerben. Hier können Sie vergleichen, Rechenschaft verlangen und Konzepte erfragen.

Moderiert von Johannes Kölbel (Pfarrer) und Justus Henze (Abiturient). Für den „Schoppen“ am Sonntagmorgen wird gesorgt sein.

Fordern Sie die Ihre Kommunalpolitiker heraus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihr GfL*

## Wahlergebnisse vergangener Kommunalwahlen





Die soziale Kraft  
in Leegebruch!

Leegebruch

SPD

## unser Kommunalwahlprogramm 2014 für Leegebruch

### Generationen verbinden

Auf Initiative der SPD gibt es den Freizeit- und Familienpark in Leegebruch. Eine Mehrzweckhalle, die ebenfalls von der SPD „angeschoben“ wurde, ist bereits in Planung und soll nach unserer Vorstellung als integriertes Bürgerhaus u.a. Vereinen und Organisationen „ein Dach“ bieten. Mit der weiteren Unterstützung des Jugendclubs „T-Point“ und der Arbeit des Arbeiter-Samariter-Bundes in der Betreuung der Seniorinnen und Senioren ist es unser Ziel, in Leegebruch die generationenübergreifende Gemeinschaft weiter zu stärken.

### Beste Bildungschancen von der Geburt bis ins hohe Alter

Beste Voraussetzungen dafür sind der Erhalt unserer Grundschule, des Hortes und unserer Kitas. Neben der notwendigen Sanierung setzt sich die SPD für die Verbesserung der Ausstattung dieser Einrichtungen ein.

### Infrastruktur stärken und Mobilität erhöhen

Mit den Buslinien 800 und 824 muss der ÖPNV in Leegebruch erhalten werden. Im Zusammenhang mit dem Radweg Velten-Leegebruch stärken wir damit die Mobilität unserer Bürgerinnen und Bürger.

### Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention auch in Leegebruch

Der „Lift“ an der Ladenzeile in der Eichenallee ist auf Initiative der SPD entstanden. Er ist nur ein erster „zaghafter“ Schritt zur umfassenden Barrierefreiheit in allen öffentlichen Einrichtungen und im Handel. Dafür machen wir uns weiter stark.

### Sicherheit und öffentliche Ordnung erhalten und stärken

Auf Drängen der SPD ist es gelungen, die Investitionsmittel für eine neue Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Leegebruch in den Haushalt einzustellen. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass die FFW mit einem Flachspiegelbrunnen für die Löschwasserentnahme ausgestattet wird. Auch die Revierpolizei muss in Leegebruch erhalten werden. All dies dient dazu, nicht nur den subjektiv empfundenen Schutz der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, sondern auch objektiv die Sicherheit in Leegebruch zu erhöhen.

### Umwelt - Verschönerung des Ortes

Die Sanierung der Straßen in Leegebruch liegt uns ebenso am Herzen, wie die Instandsetzung der Leegebrucher Entwässerung. Die SPD setzt sich weiterhin für sozialverträgliche Lösungen in diesem Bereich ein. Auch mit dem Ausbau der BAB 10 darf es nicht zu erhöhten Belastungen unserer Bürgerinnen und Bürger kommen. Außerdem setzen wir uns dafür ein, dass im Straßenbild viele weitere Sitzgelegenheiten (Bänke) aufgestellt werden.

### Tariftreue fördern – Guter Lohn für Gute Arbeit

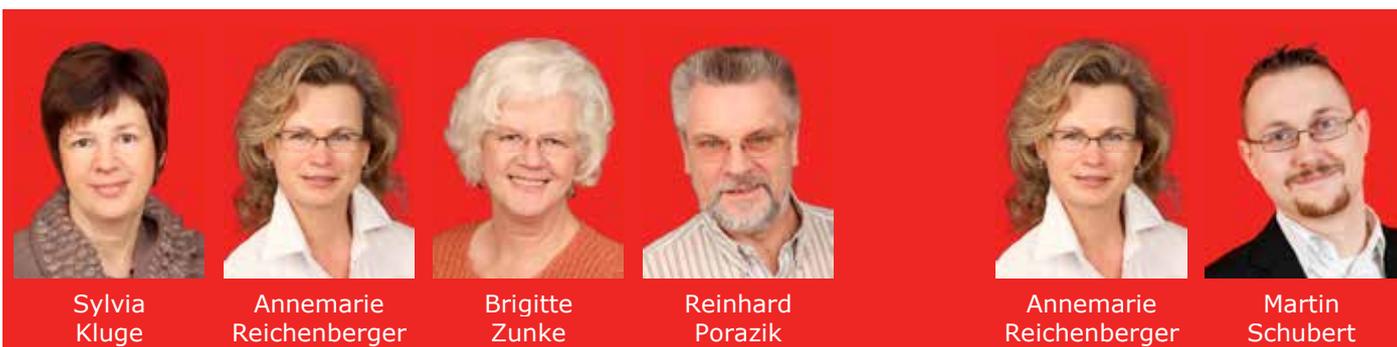
Die unverzügliche Angleichung der Lebensbedingungen in Ost und in West ist weiterhin unser Ziel. Deshalb setzen wir uns auf allen Ebenen für die Schaffung des gesetzlichen Mindestlohnes ein. In Leegebruch fordern wir weiterhin die Ausschreibung von Aufträgen nur in kleinen Losen, um regionale tariftreue Betriebe zu stärken.

...mehr dazu auch auf [www.spd-leegebruch.de](http://www.spd-leegebruch.de)

## Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 unsere Kandidatinnen und Kandidaten

für Leegebruch

für den Kreistag Wahlkreis III  
Listenplätze 3 und 5



Sylvia  
Kluge

Annemarie  
Reichenberger

Brigitte  
Zunke

Reinhard  
Porazik

Annemarie  
Reichenberger

Martin  
Schubert



# 5 Gründe, warum Leegebruch gewinnt

Liebe Leegebrucherinnen, liebe Leegebrucher,

Die Fraktion der LINKEN in der Gemeindevertretung Leegebruch ist eine feste Größe in der Kommunalpolitik unserer Gemeinde. Ihre Abgeordneten agieren sachorientiert und im kritischen Diskurs zum Wohle der Gemeinde.

DIE LINKE stellt sich am 25. Mai 2014 erneut mit einer guten Bilanz, vor allem aber mit inhaltlichen Angeboten für die Gestaltung der Gemeinde sowie motivierten Kandidaten der Entscheidung der Wählerinnen und Wähler.

Wir – die Kandidatinnen und Kandidaten – werben um Ihr Vertrauen und um ihre Stimme.

## Bilanz

In den vergangenen Jahren entwickelte sich die Gemeinde in vielen Bereichen positiv. Der Straßenbau wurde fortgesetzt, es wurde in die gemeindlichen Einrichtungen investiert. Die Vereinsförderung erhielt neue Impulse z. B. durch die neue Förderrichtlinie. An diesen und anderen Entscheidungen hat DIE LINKE-Fraktion maßgeblich mitgewirkt.

Einige der eigenen Initiativen und Vorschläge sind mittlerweile Wirklichkeit oder auf den Weg gebracht: Ein wichtiger Lückenschluss zur Schulwegsicherung zwischen Sandweg und Weidensteg konnte 2011 nach jahrelangen Verzögerungen realisiert werden.

Die geplante Mehrzweckhalle mit integriertem Bürgerhaus – sicher eines der größten Projekte des Ortes der Nachwendzeit – ist auf den Weg gebracht. DIE LINKE war es, die das Projekt von Beginn an offensiv vorangetrieben hat und gemeinsam mit wenigen anderen Fraktionen von Anfang an die Mitwirkung der interessierten Öffentlichkeit gesucht hat.

DIE LINKE schlug den Umbau des Internetauftritts der Gemeinde vor und setzte ihn bei den Haushaltsverhandlungen durch. Mit dem neuen Angebot des Bürgerinformationssystems (erreichbar über [www.leegebruch.de](http://www.leegebruch.de)) können Sie,

liebe Bürgerinnen und Bürger, sich über die Aktivitäten der Gemeindevertretung informieren. Dass dies aus-

(kurze Einwohnerfragestunde, formelle Anliegerversammlung), war und ist uns wichtig. Beispielsweise führte nach

monatelangem Diskurs der Gemeinde und der Bürgerinitiative Havelhausener Straße letztlich ein Gespräch abseits der Gremien zu einem von beiden Seiten getragenen Kompromiss. Dies ist das Ergebnis vieler Gespräche vor allem linker Abgeordneter und eines entsprechenden Antrages. In diesem Jahr

wird die Straße realisiert werden.

1



### Giso Siebert

\* 1971, Diplom-Politologe, tätig derzeit in der Pressestelle des Finanzministeriums, Gemeindevertreter seit 1993

Unser Spitzenkandidat für die Gemeindevertretung und die Bürgermeisterwahl am 14. September 2014

Giso Siebert auf Facebook:  
[www.facebook.com/giso.siebert](http://www.facebook.com/giso.siebert)

baufähig ist, bleibt unbestritten.

Ist alles getan? Mitnichten!

Wir nennen Ihnen fünf Gründe, warum Leegebruch an Lebensqualität gewinnt, wenn es eine starke linke Fraktion in der Gemeindevertretung gibt:

## 1 Information, Beteiligung, Mitwirkung

Nachdem mit dem Umbau der Internetseite der Gemeinde

2



### Stefanie Rose

Jg. 1983, Politikwissenschaftlerin

3



### Yvonne Wilde

Jg. 1980, Sozialarbeiterin, Abgeordnete seit 2008, parteilos

4



### Wolfgard Sonja Siebert\*

Jg. 1942, Ingenieurin, Rentnerin, Abgeordnete in Leegebruch seit 1982

5



### Uwe Baehr

Jg. 1960, Angestellter, parteilos, Abgeordneter von 1998–2003

6



### Sylvia Schlenstedt-Baehr

Jg. 1961, Angestellte, Abgeordnete von 1998–2003



ein neues Informationsangebot besteht, müssen dieses und weitere Möglichkeiten der Information der Bürgerinnen und Bürger weiter qualifiziert werden. Die Gemeinde kann und soll eine **offensivere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** betreiben.

Regelmäßige Informationen über die Tätigkeiten der Gemeindevertretung, der Verwaltung sowie amtliche und informelle Mitteilungen sollen mehr als bisher über traditionelle und elektronische Kommunikationswege an die (interessierten) Einwohner der Gemeinde vermittelt werden.

Zu einer stärkeren Beteiligung der Einwohner gehören auch **Einwohnerversammlungen, Beratungen mit Vereinen und interessierten Bürgern** oder Interessen- bzw. Anwohnergruppen.

Wir sind der Auffassung, dass Abgeordnete nicht allein vor Wahlen die Pflicht haben, sich dem Wähler zu stellen, sondern ein **Dialog** mit der Bevölkerung zu wichtigen Fragen der Ortsentwicklung während der gesamten Wahlperiode nötig ist.

Die bestehende Webseite der Gemeinde ist um **weitere moderne Serviceangebote** zu erweitern.

## 2 Entscheidung für Schule, Kita & Hort

Wir sagen **JA, zu gut ausgestatteten und gut aufgestellten kommunalen Einrichtungen**. Im Rahmen gesetzlicher Bedingungen soll die sachliche, bauliche und personelle Ausstattung der Einrichtungen auf einem guten, angemessenen Niveau erhalten und wo möglich weiter verbessert werden. Bei der Frage der Entwicklung im Bereich Schule-Hort-Kita (Umstrukturierung oder Neubau) müssen schnellstmöglich fundierte Entscheidungsgrundlagen vorgelegt werden. Einem **Neubau einer Kindertagesstätte** stimmen wir zu, wenn diese Investition zu einer grundlegenden Lösung der Kapazitäts- und Raumprobleme in der Schule und den Kitas führt. Die Investition muss nachhaltig und zukunftsfähig sein.

## 3 Jugendklub sanieren oder neu bauen

**DIE LINKE bekennt sich ausdrücklich zum Jugendklub Leegebruch.** Die bauliche Situation dieser Jugendfreizeiteinrichtung muss in den nächsten Jahren grundlegend verbessert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass endlich fundierte Zahlen zum Sanierungsbedarf des Gebäudes vorgelegt und

# DIE LINKE.

beraten werden. Ziel ist es, endlich zu einer Entscheidung im Sinne einer Verbesserung der Situation des Jugendklubs zu kommen.

## 4 Zweifeldhalle mit Bürgern planen

Als parlamentarische und außerparlamentarische Kraft, die das Projekt Mehrzweckhalle/Bürgerhaus maßgeblich initiiert bzw. vorangebracht hat, standen wir in der Vergangenheit und stehen wir weiterhin zu diesem ehrgeizigen Vorhaben. Wir streiten darum, möglichst umfassend und frühzeitig, die interessierte Öffentlichkeit bei der Realisierung des Vorhabens – insbesondere in der Planungsphase – zu informieren und einzubeziehen, wo immer dies möglich und sinnvoll ist.

## 5 Umgang mit unseren Biografien

Wir respektieren die unterschiedlichen Biografien aller Leegebrucherinnen und Leegebrucher, erkennen ihre Lebensleistungen an. Eine – auch kritische – Auseinandersetzung mit Lebensläufen und Ge-

schichte muss stets ausgewogen und differenziert sein. Sie muss auch die Lebensleistungen berücksichtigen.

Wir lassen uns unsere (ostdeutsche) Biografie nicht verunglimpfen, auch wenn so manche damalige Entscheidung und Entwicklung heute kritisch hinterfragt wird und werden muss. Das gilt für jeden Einwohner und auch für Abgeordnete.

**Die Kandidatinnen und Kandidaten der Linken möchten mit Ihnen zusammen unseren Ort gestalten und voranbringen, uns den Herausforderungen stellen, Aufgaben und Lösungsansätze diskutieren. Leegebruch gewinnt, mit einer starken DIE LINKE-Fraktion!**

**Weitere Gründe DIE LINKE zu wählen erfahren Sie auf unserer Webseite oder unter Telefon (0 33 04) 503269**



[www.leegebruch-gewinnt.de](http://www.leegebruch-gewinnt.de)

\* Wolfgang Sonja Siebert ist unsere langjährigste und erfahrenste Abgeordnete. Sie war von 1982–1986 stellvertretende Bürgermeisterin und 1989 bis zur Kommunalwahl 1990 Bürgermeisterin unserer Gemeinde. 1985 ist sie eine freiwillige Zusammenarbeit als „Gesellschaftlicher Mitarbeiter für Sicherheit“ mit dem Ministerium für Staatssicherheit eingegangen. DIE LINKE führt(e) einen kritischen Diskurs mit sich und anderen darüber. Sie steht zu ihrer Abgeordneten, da wir neben der kritischen Distanz zur damaligen Zusammenarbeit auch die in ihrem Bürgermeisteramt erreichten Leistungen für Ort und Bürger sehen.  
(mehr dazu auf unserer Webseite oder im persönlichen Gespräch)



**Karl-Heinz Foss**  
Jg. 1956, Dipl.-Verwaltungswirt,  
EU-Rentner, parteilos



**Liane Koenig**  
Jg. 1976, Bankfachwirtin,  
parteilos



**Karl-Heinz Jahn**  
Jg. 1944, Rentner,  
Abgeordneter von  
1998–2008 und seit  
Januar 2013

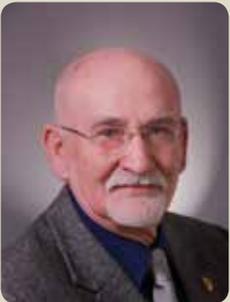


**Ein starkes Team für eine starke Gemeinde!**

## Wir kennen Leegebruch ... Wir können Leegebruch!



**1 - Martin Hinze**  
50 Jahre  
Teamleiter DRV Bund



**2 - Horst Schütt**  
69 Jahre  
Dipl.-Ingenieur



**3 - Tino Berner**  
40 Jahre  
Sachverständiger



**4 - Frank Zachrau**  
37 Jahre  
Selbständig



**5 - René Eckert**  
45 Jahre  
selbst. Tischler



**6 - Marco Lehmpuhl**  
41 Jahre  
Selbständig



**7 - Catarina Eberitsch**  
33 Jahre  
Erzieherin



**8 - André Grunské**  
40 Jahre  
Maurer- und  
Betonstahlmeister

Die CDU in der Gemeindevertretung Leegebruch ist die treibende Kraft, welche sich dort für eine positive Entwicklung der Gemeinde und der in ihr lebenden Bürger einsetzt. Sie ist unbequem und spricht Themen an, die unsere Bürger beschäftigen. Die CDU steht für eine solide Finanzpolitik, für Wirtschaftsförderung, Stärkung der Familie, gute Bildung und stetige Entwicklung der Infrastruktur in unserer Gemeinde. Steuergelder sind nicht nur zur Finanzierung laufender Ausgaben da, sondern auch für die Entwicklung unseres Ortes. Seit 1990 haben wir den Entwicklungsprozess aktiv begleitet und stets das Ziel verfolgt, vorhandene Potentiale und Ressourcen im Interesse seiner Einwohnerinnen und Einwohner konsequent und nachhaltig zu vertreten. Wir werden auch künftig Verantwortung über-

nehmen – für Leegebruch, seine Menschen, seine Ideen und unsere gemeinsamen Ziele.

Die CDU Leegebruch steht für die „Eigenständigkeit“ unseres Ortes und wird sich daher für die Ansiedlung weiterer Bürger hier in Leegebruch einsetzen und diese dabei auch unterstützen. Um dies zu sichern, ist es Ziel der CDU, die Attraktivität des Ortes weiter zu erhöhen und die Infrastruktur weiter zu stärken und – wo erforderlich und sinnvoll – weiter auszubauen. Dazu werden wir verstärkt den Kontakt zu privaten Investoren in der Gemeinde suchen, um in Gesprächen und ggf. Informationsveranstaltungen einen Gedankenaustausch zwischen Investoren, Bürgern und Verwaltung zu erreichen, der die Kommunikation von Planungen einerseits und das Einbringen von Ideen und Vorstellungen der Bür-

ger der Gemeinde andererseits ermöglicht.

Unsere Gemeinde braucht ein klares Profil. Wir setzen auf **Bildung, Sport und Sicherheit**. Das ist unser klares Ziel. Die CDU Leegebruch möchte dieses attraktive und zugleich erreichbare Ziel mit einem geschlossenen Team von Frauen und Männern jeder Altersklasse erreichen, die in unserer Gemeinde tief verwurzelt sind und sich für die Menschen unserer Gemeinde als „Anwälte“ mit Herz, Verstand, und Verantwortungsbewusstsein verstehen. Unser Team repräsentiert mit seinen unterschiedlichen Erfahrungen und Lebensläufen die Berufs-, Herkunfts- und Lebenswelt unserer Gemeinde Ein starkes Team mit starken Ideen für ein starkes Leegebruch.

### Darum wollen wir 2014 gewählt werden:

- **Wir** erkennen die Probleme an und wollen aktiv daran mitwirken, dass die Betreuungssituation und das Platzangebot für unsere Kinder im Ort verbessert wird!
- **Wir** möchten Investoren gewinnen, die in dringend benötigte altersgerechte und bezahlbare Wohnungen investieren!
- **Wir** wollen, dass die Sportanlagen in unserer Gemeinde bedarfsgerecht weiterentwickelt werden und es auch Raum für

neue Sportangebote gibt. Dazu kann der nachhaltige Bau einer Zweifeldhalle sinnvoll sein!

- **Wir** wollen, dass eine Sportförderlinie entwickelt wird, welche den Bedürfnissen der Vereine Rechnung trägt.
- Die Investition in eine eigene Abwasserleitung könnte unseren Bürgern langfristig viel Geld bei den Abwassergebühren sparen!
- **Wir** wollen mehr Präsenz des Ordungsamtes in unseren Straßen. Flexible Dienstzeiten, klare

Kompetenzen und präventive Maßnahmen sollen und werden für weniger Diebstähle, Ruhe und Sauberkeit sorgen.

- **Wir** wollen, dass unsere Freiwillige Feuerwehr im Interesse aller weiterhin optimal gefördert wird!
- **Wir** wollen, dass die Bürger sich im Rathaus mit Ihren Problemen verstanden wissen und nicht als „Bittsteller“ behandelt werden. Die Gemeinde soll sich als Dienstleister des Bürgers sehen!



# CDU

## Darum wurden wir 2008 gewählt:

- Weil **wir** seit 2009 ein kostenloses Bürgerbüro im Ort betreiben, welches schon über 80 Leegebrucher Bürgern geholfen hat.
- Weil **wir** die einzige Fraktion im Ort sind, die über eine ständig aktualisierte Homepage die Bürger über Informationen aus dem Gemeindeparlament informiert! [www.cdu-leegebruch.de](http://www.cdu-leegebruch.de)
- Weil **wir** den elektronischen Bürger-Service Märker im Internet in Leegebruch ins Leben gerufen haben! [www.maerker.brandenburg.de](http://www.maerker.brandenburg.de)
- Weil **wir** die Bürger in Umfragen per Postwurfsendung bzw. im Internet zu aktuellen Themen des Ortes befragt haben und abstimmen lassen.
- Weil **wir** die Stasi-Diskussion im Rathaus in Gang gesetzt haben und deshalb die belasteten Abgeordneten zurückgetreten sind!
- Weil **wir** Bewegung in die Frage ob wir eine Drehleiter im Ort vorhalten müssen oder nicht, gebracht hatten – Mit Erfolg, Sie ist bestellt!
- Weil **wir** die meisten Anträge in der Gemeindevertretung gestellt hatten und diese auch im Gemeindeparlament diskutiert worden sind.
- Weil **wir** uns **immer** für alle Themen oder Probleme der Bürger eingesetzt haben auch

wenn diese nicht immer bequem in der Verwaltung waren.

Die Gemeinde Leegebruch wird nur dann in der Lage sein, den stetigen Entwicklungsanforderungen gerecht zu werden, wenn die „Schaltzentrale“ Rathaus modern, effizient und effektiv funktioniert. Die Verwaltung muss sich zu einem modernen und kundenorientierten Dienstleistungszentrum entwickeln. Dazu gehört neben der Schaffung finanzierbarer räumlicher und technischer Voraussetzungen auch ein sich strikt an Kundenbedürfnissen orientierter Mentalitätswechsel innerhalb der Rathausverwaltung. Wir werden darauf drängen, dass der Kunde in unserer Gemeinde endlich zum König wird.

Leegebruch soll dynamisch und bedarfsgerecht wachsen. Wir möchten, dass Leegebruch für alle eine echte Heimat wird oder bleibt, die sich mit unserer Gemeinde identifizieren wollen. Wir möchten einen Weg für unsere Gemeinde ebnen, auf dem möglichst viele mitgenommen werden können. Vieles erscheint im Moment vielleicht noch nicht vorstellbar, braucht Mut, Tatendrang und Durchsetzungsvermögen. Aber wir leben in einer Gemeinde, die es geschafft hat, ein attraktiver Anziehungspunkt

zu sein. Wir haben in Leegebruch eine Bandbreite verbindender Werte und unheimlich viel Potential. Das schließt die eigentlich vorhandenen finanziellen Möglichkeiten ausdrücklich mit ein. Wenn wir es schaffen, ein klares Bild mit hohem Wiedererkennungswert für unsere Gemeinde zu entwerfen und uns dazu zu bekennen, dann werden wir Leegebruch zu einer weiter prosperierenden märkischen Kommune entwickeln.

**Die CDU Leegebruch ist das Rückrat und das Herz für diese Entwicklung. Dafür stehen wir mit Innovativität, Verlässlichkeit und Engagement.**

**So wie Sie uns kennen.**

**Am 25. Mai bitten wir wieder um Ihr Vertrauen.**



**Martin Hinze**  
Vorsitzender CDU Leegebruch

Unser vollständiges Wahlprogramm finden Sie im Internet [www.cdu-leegebruch.de](http://www.cdu-leegebruch.de)



**14 - Doreen Potzner**  
geb. Janotta  
30 Jahre  
Selbständig



**9 - Dr. Dietrich-W. Dorn**  
57 Jahre  
Rechtsanwalt und Notar



**10 - Enrico Wanke**  
42 Jahre  
Selbständig



**11 - Margret Rosenberg**  
64 Jahre  
Finanzökonomin



**12 - Jenny Hanke**  
30 Jahre  
Selbständig



**13 - Nancy Mücke**  
29 Jahre  
Sachbearbeiterin



# WAHLPROGRAMM

des Handwerks-, Gewerbe- und  
Bürgervereins Leegebruch e. V.

zu den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014



Unsere Ziele für die Legislaturperiode 2014–2019 sind:

- Erarbeiten einer „Gemeindeentwicklungskonzeption bis zum Jahr 2030“ unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger,
- Erhalt der kommunalen Selbstständigkeit von Leegebruch,
- Planung und Errichtung einer Mehrzweckhalle mit angeschlossenem Bürgerhaus,
- Einführung einer Baumschutzsatzung,
- Projektbezogene Unterstützung der Gemeinde bei der materiellen und räumlichen Ausstattung der Grundschule und der Kitas,
- Unterstützung des Baus der Verbindungsstraße über „Fritzens Hut“,
- Aufstellen einer Prioritätenliste für den Neubau und die Instandsetzung unserer Straßen einschließlich der kurzfristigen Reparatur und Öffnung der Kirchhoffstraße,
- Gründung eines Seniorenbeirates als Interessenvertretung der älteren Generation,
- Entwicklung konzeptioneller Vorstellungen zur Fortführung des Jugendklubs ,
- Gestalterische Aufwertung öffentlicher Grünflächen und
- Verstärkte Zusammenarbeit mit den Handwerkern und Gewerbetreibenden.

Wir engagieren uns für eine starke Gemeindevertretung, die der Verwaltung Ziele setzt.

Durch unsere ehrenamtliche Arbeit soll Leegebruch für seine Einwohner noch attraktiver werden.

Wir wollen die Lebensqualität im Ort verbessern und das Heimatgefühl der Leegebrucher stärken. Dazu bieten wir allen Bürgern, Vereinen, Organisationen und Parteien die Zusammenarbeit mit dem HGBV an.



Das Team des Handwerks-, Gewerbe- und Bürgervereins: Peter Müller, Monika Boldt, Thomas Rilke, Martina Lasarenko, Daniela Jahnke, Bernd Fischer, Siegfried Dittmer, Isolde Bree, Uwe Mirau, Annemarie Goese-Wieland, Dr. Stephan Langen, Wolfram Richter (v.l.n.r.). Bürgermeister Peter Müller und Vereinsvorsitzender Wolfram Richter kandidieren allerdings nicht für die Gemeindevertretung.

# KOMMUNALWAHL 2014

## Klinkers, Wolfgang

Gemeindevertreter  
Polizeihauptkommissar a. D  
Leegebruch

geb: 27.03.1946 Langenfeld  
Birkenallee 118  
16767 Leegebruch



### Dafür stehe ich/stehen wir

- verständliche und nachvollziehbare Bürgerpolitik
- Einbeziehung der Bürger (Sorgen der Bürger erst nehmen)
- Wertevermittlung
  - Achtung vorm Alter
  - Achtung öffentlicher Einrichtungen
  - Respekt gegenüber allen Personen auch unseren tierischen Freunden
- Bildungsreform
  - mehr qualifizierte Lehrer
  - kleinere Schulklassen
  - keine Inklusionsklassen
  - Verbesserung Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Innere Sicherheit
  - mehr staatliches Sicherheitspersonal
  - strikte Anwendung bestehender Gesetze und Rechtsnormen
  - keine Streicheleinheiten mehr für Schwerstkriminelle
  - Zuwanderungsbegrenzung



**Karin Klinkers**  
Altenpflegerin



**Lutz Niklaus**  
Kranfahrer

### Für die Gemeinde fordere ich/fordern wir:

- Modernisierung öffentlicher Einrichtungen (Bürgerhaus/Jugendclub/Kitas)
- Verbesserung der Infrastruktur
- Zweite Anbindung an B 96 n
- Klärung "Fritzen's Hut"/Busanbindung

WÄHLEN SIE AM 25. MAI DIE



WÄHLERGRUPPE FREIHEIT-ARBEIT-WERTE

Kontakt: w-klinkers@t-online.de • Tel.: 0177 3 98 83 45



[www.unbequem-anders.de](http://www.unbequem-anders.de)

# 36. Leegebrucher Straßenlauf

im Rahmen des EMB-Energie-Cup am 24. Mai 2014

- Ausrichter: Förderverein GfL – Gemeinsam für Leegebruch e. V. in Zusammenarbeit mit der SG Vehlefanz
- Start und Ziel: Grundschule Leegebruch, Str. d. Jungen Pioniere
- Läufe:
- |           |   |
|-----------|---|
| 10:30 Uhr | Bambinilauf, ca. 0,75 km<br>(Jahrgang 2007 und jünger); gegen<br>Siegerehrung |
| 11:00 Uhr | Hauptlauf, ca. 10,5 km  |
| 10:45 Uhr | Volkslauf und Walking<br>(ab Jahrgang 2001, ca 4,7 km)                        |
| 10:50 Uhr | Kinderlauf, kurze Distanz ca. 1,2 km<br>(Jahrgang 2006 bis 2003)              |
| 12:00 Uhr | Kinderlauf, lange Distanz, ca. 2,4 km<br>(Jahrgang 2003 bis 1999)             |
- gg. 13.00 Uhr Siegerehrung für alle anderen Läufe
- Alle Läufe nach den Regeln der LAO und IWR.
- Startgelder: Kinder bis Jahrgang 1999 frei; Jugendliche (Jahrgang 1995 bis 1998) 2 €; Erwachsene 5 €
- Voranmeldung: bis 17. Mai 2014 online über [www.g-f-l.net](http://www.g-f-l.net) oder [www-strassenlauf.org](http://www-strassenlauf.org) zum Anmelde- und Ergebnisportal oder per E-Mail: [gfl@leegebruch.info](mailto:gfl@leegebruch.info)
- Nachmeldungen: für alle Läufe 60 Minuten vor dem jeweiligen Start am Wettkampfort; Nachmeldegebühr: 2 € je Nachmeldung (außer Kinder)
- Wertungen: Entsprechend der Klasseneinteilung des DLV
- Preise,  
Auszeichnungen: Urkunden für alle Teilnehmer, Medaillen für die Plätze 1–3, Pokal für Sieger/in der Wertungsläufe im EMB-Energie-Cup und für die teilnehmerstärkste Mannschaft der weiterführenden Schulen
- Haftung: Mit meiner Teilnahme am Lauf erkenne ich den Haftungsausschluss der Veranstalter für Schäden jeder Art an. Ich erkläre, dass ich für den Lauf ausreichend trainiert habe und körperlich gesund bin.
- Verpflegung: Erfrischungen an der Strecke (Wasser) und im Start-/Zielbereich weitere Getränke und Obst

.....Anmeldeformular – ausfüllen und einsenden.....

Name, Vorname: ..... Wohnort: .....

Verein: ..... Jahrgang: .....

weiblich     männlich     Bambinilauf (0,75 km)     Kinderlauf, kurz (1,2 km)     Kinderlauf, lang (2,4 km)     Volkslauf (4,7 km)

Walking (4,7 km)     Hauptlauf (10,5 km)

.....  
Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)

# Heiße Phase der Laufvorbereitungen

## Aktuelles zum 36. Leegebrucher Straßenlauf

Die Mitglieder der AG Lauf Günter Pech, Angela Redlich, Heiko Otte, Wolfgang Arndt und Jens Stötzner sind voll im Vorbereitungsstress für den diesjährigen Straßenlauf. Also stören wir die Beratung der AG Lauf nur kurz und bitten den Leiter der AG Lauf, Günter Pech (GP) unsere neugierigen Fragen zu beantworten!

**LJ: Herr Pech, Sie als Leiter der AG Lauf können uns bestimmt sagen, wie der Vorbereitungsstand des 36. Straßenlaufes jetzt Ende März aussieht?**

**GP:** Die notwendigen Abstimmungen mit der Leegebrucher Gemeindeverwaltung, dem Bauhof, der Feuerwehr, der Polizei, u. a. sind erfolgt. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Februarsitzung den Antrag des GfL auf Zuwendung für den 36. Straßenlauf gemäß Richtlinie für Ortsfeste bewilligt. Dafür sagen wir zusammen mit den Leegebrucher Läufer/innen Dankeschön.

Die Anmeldung beim Leichtathletikverband ist erfolgt. Die Ausschreibung für den 36. Lauf musste bereits im September 2013 eingereicht werden. Die Anträge bezüglich der Straßensperungen u. a. werden in den nächsten Tagen in Oranienburg übergeben.

**LJ: Bestimmt wird es in diesem Jahr wieder die elektronische Zeitmessung geben. Ist das alles in Sack und Tüten und wie sieht es mit der Teilnahme von weiterführenden Schulen aus?**

**GP:** Bezüglich der elektronischen Zeitmessung ist alles geklärt, auch wie 2014 die Urkunden aussehen sollen. Die weiterführenden Schulen aus Oberhavel sind eingeladen. Sollte das Bollhagen Gymnasium dieses Jahr den Pokal für die teilnehmerstärkste weiterführende Schule wieder gewinnen, bliebe der Pokal endgültig bei Bollhagen in Velten. Aber vielleicht

gibt es auch einen Überraschungssieger!

**LJ: Sie haben schon einmal angedeutet, dass es 2014 eine Ergänzung des Leegebrucher Laufangebotes geben wird. Können Sie uns dazu konkret etwas sagen?**

**GP:** Seitens des Landessportbundes Brandenburg gab es Ende 2013 die Anfrage, ob Leegebruch die 4,7-km-Strecke für Frauen und Männer als Teil des MBS-Cups übernehmen würde. Nach Rücksprache mit dem Landessportbund, der notwendigen Abstimmung zwischen GfL und AG Lauf erfolgte unsere Zusage. Ausdrücklich ist aber darauf hinzuweisen, dass es kein zusätzlicher Lauf ist. Es bedeutet, dass die 4,7-km-Strecke sowohl für den EMB-Cup, als auch für den MBS Cup gewertet wird. Vielleicht darf man in diesem Zusammenhang auch sagen, dass wir in der AG Lauf das auch als eine kleine Anerkennung für Leegebruch, unsere Arbeit als Organisatoren, aber auch der Streckenposten und vieler anderer Helfer/innen betrachten.

**LJ: Sie haben es schon angesprochen, wie sieht es für den 24. Mai mit Streckenposten und weiteren Helfern/innen aus?**

**GP:** Die Gewinnung von weiteren Helfern/innen aus anderen Vereinen und weiterer Leegebrucher Bürger/innen befinden sich in der „heißen Phase“.

Es hat sich so entwickelt, dass sich ein Teil der unverzichtbaren Streckenposten und Helfer/innen schon selbst meldet, nicht auf die obligatorische Nachfrage unsererseits wartet. Es sieht also auch in diesem Jahr in dieser Frage wieder gut aus.

**LJ: Unsere allerletzten Fragen, kann man sich schon anmelden und wo findet man bis zum 24. Mai aktuelle Informationen zum 36. Straßenlauf?**

**GP:** Anmelden können Sie sich schon seit Januar über das Internet, per E-Mail ([gfl@leegebruch.info](mailto:gfl@leegebruch.info)) oder auch per Post. Erfahrungsgemäß geht es mit den Anmeldungen aber erst im April so richtig los.

**LJ:** Herr Pech, Ihnen und Ihren Mitstreitern vielen Dank für die Informationen! Das LEEGEBRUCH JOURNAL wünscht den Teilnehmern/innen und den Organisatoren am 24. Mai eine erfolgreiche Laufveranstaltung!

*Redaktion  
Leegebruch Journal*

## «Mensch lauf»

### 36. Leegebrucher Straßenlauf

**Der Mensch, der rennt seit Anbeginn der Zeit, und ist auch heute zum Laufen noch bereit.**

**Mit Schritt, Elan und Leidenschaft, hat man's zur Volkssportart geschafft.**

**Auch in Leegebruch, ihr wisst es schon, ist dies eine recht lange Tradition.**

**Der Straßenlauf und das Programm, kommen beim Volk auch stets gut an.**

**Ob jung, ob alt, groß oder klein, wir laden alle ein,**

**mit Freude auch in diesem Jahr dabei zu sein.**

*Heiko & Ann-Katrin Otte*

#### Anmeldung zum Lauf:

grünes Ausschreibungsformular auf der linken Seite

online über  
[www.leegebruch-journal.de](http://www.leegebruch-journal.de)  
[www.g-f-l.net](http://www.g-f-l.net) oder  
[www.strassenlauf.org](http://www.strassenlauf.org)

oder einfach per E-Mail an  
[gfl@leegebruch.info](mailto:gfl@leegebruch.info)

# Das „LEEGERBRUCH JOURNAL“ – wird 5



**D**as LEEGERBRUCH JOURNAL war ein Wunschkind des Fördervereins GfL Gemeinsam für Leegebruch. Dieses Wunschkind ist in den letzten fünf Jahren ganz schön groß und auch anspruchsvoll geworden. Und wir, die Redaktion des Journals, die aus dem fünfköpfigen Vorstand des GfL besteht, haben wie im wahren Leben alle Hände voll zu tun, den Wünschen und Ansprüchen unseres Kindes namens „LEEGERBRUCH JOURNAL“ gerecht zu werden.

Jede neue Ausgabe wird gleich nach Erscheinen der letzten Ausgabe in der Redaktion konzipiert. Schon Wochen vor dem Erscheinungstermin beginnen wir, die festgelegten Beiträge und den Veranstaltungsplan an Hand der uns übermittelten Informationen zu erarbeiten. Die Gestaltung des Layouts – quasi der letzte Bearbeiter des Journals bevor es in die Druckerei geht – liegt in den Händen von Giso Siebert. Die Gesamtverantwortung (im Sinne des Presserechts) liegt bei Monika Pech. Traditionell produziert OsthavellandDruck Velten unsere Publikation, bei der wir immer guten fachlichen Rat und kurzfristige Realisierung auch bei engem Zeitplan erhielten.

Das LEEGERBRUCH JOURNAL wird vom Förderverein GfL – Gemeinsam für Leegebruch e.V. seit März 2009 viermal im

Jahr herausgegeben, in der Regel mit 20 oder 24 Seiten. Wert legt der GfL auf eine ansprechende Gestaltung des äußeren Erscheinungsbildes „unseres Kindes“ und auf eine Vielfalt der Autoren und Beiträge. Das ist immer wieder eine Herausforderung. Gerne sehen wir noch mehr als bisher den Beiträgen unserer Leserschaft entgegen.

Was ist das Anliegen des Journals? Das Leegebruch Journal möchte, so wie in der Vereinssatzung des GfL im „Vereinszweck“ verankert, dazu beitragen, das bürgerschaftliche Engagement in Leegebruch weiter zu entwickeln. Dazu gehören ausreichende Informationen und vielfältige Angebote zu den Facetten des Lebens in Leegebruch.

Mit einer Vielfalt von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Bürger/innen konnte der GfL in den letzten Jahren eine umfangreiche Veranstaltungspalette anbieten (z. B. der Leegebrucher Straßenlauf, der Lichterpaarlauf, die Kulturmeile, das Kindertagsfest, der Frauentag, die Dankeschön-Veranstaltung für alle ehrenamtlichen Helfer/innen). Wir möchten mit den Artikeln, Berichten, Bildern und dem Veranstaltungskalender im Journal die Bürger/innen auch ermutigen, das Journal für Ihre Fragen und Probleme noch stärker zu nutzen. Auch über Hinweise zu unseren Artikeln und über die eine oder andere positive Bewertung würden wir uns freuen.

Das Leegebruch Journal dient der Information aller Leegebrucher/innen, d. h. ca. 3 000 Leegebrucher Haushalte erhalten die Journale. Die Verteilung übernehmen ehrenamtliche Helfer/innen aus Vereinen und die Mitglieder der Redaktion. An dieser Stelle auch ein großes Danke schön an alle Helfer/innen und an unsere treuen Anzeigenkunden. Mit den Anzeigen von Geschäftsinhabern, Gewerbetreibenden, u. a. konnten wir bisher immer die Druckkosten für das Journal finanzieren. Liebe Anzeigenkunden, wir hoffen auch künftig auf Ihre Unterstützung für das Journal!

*Redaktion des  
Leegebruch Journals*

## Wissenswertes zum LEEGERBRUCH JOURNAL

### Was uns häufig beim Verteilen vermittelt wird?

„Bitte nicht knicken. Ich hebe die Hefte alle auf.“ „Ach, da kommt ja das Gemeindeblatt. Darauf habe ich schon gewartet.“ „Warum kommt das LEEGERBRUCH JOURNAL nur alle 3 Monate?“ „Danke.“ „Das Titelblatt ist aber schön.“ „Das letzte Journal hat mir gut gefallen. Da habe ich eine Menge Neues erfahren.“

### Wie kam es zum LEEGERBRUCH JOURNAL?

Im Jahr 2008 erschien zum 80-jährigen Jubiläum von Leegebruch ein Veranstaltungskalender (gelbes Heft). Dieses wurde von den Bürgern gut angenommen. Daraus entstand die Idee, die Erstellung des Veranstaltungskalenders fortzusetzen und mit Informationen aus der Gemeinde zu ergänzen.

### Wird das LEEGERBRUCH JOURNAL von der Gemeinde herausgegeben?

Nein, Herausgeber ist der gemeinnützige Verein GfL – Gemeinsam für Leegebruch.

### Wie wird das LEEGERBRUCH JOURNAL finanziert?

Hauptsächlich über Anzeigen, gelegentlich auch durch Fördermittel, z. B. von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse.

### Werden von der Gemeinde Zuschüsse gezahlt?

Nein, Geld von der Gemeinde gibt es nur für Sonderveröffentlichungen der Gemeinde, z. B. vom Ordnungsamt. Diese werden wie Anzeigen behandelt.

### Wer schreibt für das LEEGERBRUCH JOURNAL?

Die Redaktion besteht aus Mitgliedern des GfL, die diese Arbeit ehrenamtlich in ihrer Freizeit leisten. Zusätzlich nutzen Vereine die Möglichkeit, über Aktivitäten zu informieren und steuern Beiträge und Bilder bei. Die Redaktion freut sich auch über Leserbriefe.

### Wie hoch ist die Auflage?

ca. 3 200 Stück.

### Wer erhält das LEEGERBRUCH JOURNAL?

Alle Leegebrucher Haushalte. Außerdem werden an häufig besuchten Orten wie der Landapotheke und der Postagentur Journale ausgelegt, die gerne auch von Bürgern der benachbarten Gemeinden mitgenommen werden.

### Wer verteilt das LEEGERBRUCH JOURNAL?

Zu den fleißigen Helfern, die das LEEGERBRUCH JOURNAL in die Haushalte und Geschäfte bringen, gehören Mitglieder des GfL und anderer Vereine sowie engagierte einzelne Bürger.

### Warum erscheint das LEEGERBRUCH JOURNAL nur alle 3 Monate?

Eine häufigere Erscheinungsweise ist zurzeit finanziell und personell nicht zu leisten.

### Wie kann ich mich in der Zwischenzeit informieren?

Der Verein GfL arbeitet derzeit an der Neugestaltung seiner Internetseite, die im Mai freigeschaltet werden soll. Unter [www.leegebruch-journal.de](http://www.leegebruch-journal.de) werden dann auch aktuelle Informationen zwischen den Journalausgaben eingestellt. Die Seite wird auch auf mobilen Geräten wie Tablet-PCs und Smartphones lesbar sein.

# „Wir brauchen vor allem eine zweite Regelklasse!“

## Leegebrucher Eltern starten Petition ans Bildungsministerium

Unterschriften wurden in den letzten Tagen gesammelt. Es geht um die Forderung Leegebrucher Eltern, deren Kinder in diesem Jahr eingeschult werden. Denn noch immer ist nicht sicher, ob alle Leegebrucher ABC-Schützen annehmbare Lernbedingungen in der Leegebrucher Grundschule vorfinden werden. Würden nach derzeitigem Anmelde-

stand alle Kinder in Leegebruch eingeschult werden, bedeutet dies zunächst eine Klassenstärke von 28 Schülern in den beiden Flex-Klassen (derzeit 22 bzw. 23). Aus pädagogischer Sicht ist dies aber nicht vertretbar, da insbesondere die Flex-Klassen (je hälftig mit Erst- und Zweitklässlern besetzt), gerade von kleinen Klassengrößen profitieren.

„Vor allem aber verfügen wir nicht über die nötige Raumgröße für derart große Flex-Klassen“, betont Beatrice Greiner. „Trotz Raumnot in der Grundschule – den nötigen Klassenraum für eine zweite Regelklasse bekommen wir hin“, zeigt die Schulleiterin der Pestalozzi-Grundschule zuversichtlich. „Am wichtigsten wäre die Einrichtung einer zweiten

Regelklasse mit dem entsprechenden Personal.“

Die Gemeinde folgt dieser Linie. Auch der Schulrat in Perleberg war vor Ort und unterstützt diese Forderung, ist aber hier nicht der Entscheidungsträger. Gefragt ist nun das Potsdamer Bildungsministerium. Denn dort muss die zusätzliche Lehrerstelle bewilligt werden.

Die besorgten Eltern wollten nicht länger zuschauen und hatten vor einigen Tagen eine Unterschriftensammlung gestartet. Die Initiatoren Nicole Janotta und Frank Zachrau fordern in ihrer Petition ans Bildungsministerium neben der Eröffnung einer zweiten Regelklasse für das kommende Schuljahr, die „Bereitstellung des benötigten Lehrpersonals“ sowie die „Bereitstellung mindestens einer Schulsozialarbeiterin/eines Schulsozialarbeiters“.

„Wir brauchen vor allem eine zweite Regelklasse, das zusätzliche Personal und eine Schulsozialarbeiterin bzw. Schulsozialarbeiter!“, bringt Frank Zachrau die Elternforderung auf den Punkt.

„Es kann nicht sein, dass politische Fehlentwicklungen auf dem Rücken unserer Kinder ausgetragen werden. Unsere Kinder brauchen Platz zum Lernen! Gute Bildung braucht gute Ausstattung!“

In diesen Tagen soll die Petition im Bildungsministerium überreicht werden.

*Giso Siebert*

### Petition

#### „Frau Dr. Münch: Geben Sie unseren Kindern Platz zum Lernen!“

#### Wortlaut der Petition

Wir, die Eltern der zukünftigen Erstklässler des Schuljahres 2014 / 2015 und unsere Unterstützer, fordern für die Grundschule Leegebruch:

1. Eröffnung einer 2. Regelklasse für das Schuljahr 2014 / 2015
2. Bereitstellung des benötigten Lehrpersonals
3. Bereitstellung mindestens einer Schulsozialarbeiterin / eines Schulsozialarbeiters

#### Begründung

Auf der Elternversammlung für die zukünftigen 1. Klassen wurde durch die Schulleitung mitgeteilt, dass aufgrund der derzeit geplanten Klassenbildung durch das staatliche Schulamt Perleberg auf der Grundlage der Vorgaben des MBS, die vorhandenen zwei Flexklassen von derzeit 22 bzw. 23 (Notlösung für ein halbes Schuljahr) auf 28 Schüler je Klasse im kommenden Schuljahr erhöht werden. Daneben soll es nur eine Regelklasse mit 28 Schülern geben.

Dies ist für uns nicht hinnehmbar. Weder das pädagogische Konzept für Flex, noch die räumlichen Gegebenheiten an der Leegebrucher Grundschule können das leisten. Wie der derzeitige Schulrat sich aktuell überzeugen konnte, lässt die Raumsituation lediglich die Aufnahme von maximal 22 Kindern je Flexklasse zu.

Dieser Umstand wurde schon mehrmals in der Vergangenheit von seinen Vorgängern begutachtet und anerkannt.

Es muss daher zwingend eine 2. Regelklasse eröffnet werden. Unsere Kinder haben ein Recht auf eine angemessene und pädagogisch vertretbare Bildung. Das bedeutet gleichzeitig, dass die Grundschule auch mit dem zusätzlich benötigten Lehrpersonal ausgestattet werden muss.

Aus Gesprächen mit anderen Eltern wissen wir, dass durch alle Jahrgangsstufen bereits eine inklusive Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfolgt. Daher brauchen wir neben einem Sonderpädagogen dringend wieder mindestens eine Schulsozialarbeiterin bzw. einen Schulsozialarbeiter zur Unterstützung des pädagogischen Personals.

Wir fordern Sie hiermit auf:

**Ermöglichen Sie unseren Kindern eine guten und unbeschwerten Start in ihr Schulleben!**

**Gute Bildung braucht gute Ausstattung!**

Nicole Janotta

Frank Zachrau

Angaben ohne Gewähr

# Wann? Was Wo?

## Kalenderblatt für Leegebruch

### 7. April | 19 h

Treffen Leegebrucher Vereine (Vereinsrunde) auf Einladung des GfL e. V. in der Kegelbahn im Eichenhof

### 7.–11. April

Schüler der polnischen Partnerschule sind zu Gast in Leegebruch (Leegebrucher Grundschule).

### 9. April | 19 h

Beratung des Bauausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungsraum des Rathauses

### 10. April | 19 h

Beratung des Sozialausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungsraum des Rathauses

### 19. April | 19 h

**Osterfeuer** des Gemeindefeuerwehrverbandes auf der Festwiese (Lindenstraße)

### 23. April | 19 h

öffentliche Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins in der Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a

### 4. Mai | 10.30 h

**Politfrühschoppen** zur Kommunalwahl. 42 Kandidaten von sechs Parteien und Wählervereinigungen stellen sich am 25. Mai dem Wählervotum. Sie können die Kandidatinnen und Kandidaten und ihre Angebote auf Herz und Nieren prüfen, denn Vertreter der Parteien und Wählergruppen stellen sich ihren Fragen. Moderatoren: Pfarrer Johannes Köbel und Justus Henze  
Ort: Volkshaus Leegebruch  
Veranstalter: GfL – Gemeinsam für Leegebruch e. V.

### 8. Mai | 19 h

Sitzung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungssaal des Rathauses

### 10. Mai | 14 h

4. Frühlingsfest der Leegebrucher SPD am "Leegebrucher Pilz" hinter der Bushaltestelle "Rathaus" an der Birkenallee.

### 15. Mai | 19 h

letzte Sitzung der Gemeindevertretung vor der Kommunalwahl, Sitzungsraum des Rathauses

### 22. Mai | 19 h

Beratung des Werksausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungssaal des Rathauses

### 23. Mai | 18.30 h

Einweisung der Streckenposten und Helfer/innen für den **36. Leegebrucher Straßenlauf**  
Ort: Leegebrucher Grundschule/ Speiseraum

### 24. Mai | 10 h

**36. Leegebrucher Straßenlauf** Bestandteil des EMB-Cup Oberhavel und mit der 4,7-km-Stecke erstmals Bestandteil des MBS-Cup siehe Artikel und Ausschreibung in dieser Ausgabe und unter [www.g-f-l.net](http://www.g-f-l.net)  
Start und Ziel des 36. Leegebrucher Straßenlaufes vor der Grundschule, Straße d. Jungen Pioniere  
Veranstalter: Förderverein GfL e.V. mit seiner AG Lauf

### 25. Mai | 8–18 h

Wahl zum Europäischen Parlament, zur Gemeindevertretung und zum Kreistag

### 28. Mai | 19 h

öffentliche Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins in der Gast-

stätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a

### 19. Juni | 19 h

konstituierende Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung im Sitzungssaal des Rathauses

### 25. Juni | 19 h

öffentliche Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins in der Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a

### 26. Juni | 15.30–17.30 h

**Informationsstand des GfL** vor dem Blumenshop Hunger (Eichenallee 7, bei Getränkehandlung). Mit Informationen zur Vereinsarbeit des GfL, kleinen Beschäftigungsangeboten für Kinder, Blumen- und Pflanzenbestimmung, Malen und Zeichnen zum Thema „Mein Leegebruch“ und mehr

### 2. Juli | 19 h

Beratung des Bauausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungsraum des Rathauses

### 3. Juli | 19 h

Beratung des Sozialausschusses der Gemeindevertretung im Sitzungsraum des Rathauses

### 5. Juli | 18 h

Länderabend Polen – wir stellen unser Nachbarland vor. Es werden typische Speisen und Getränke angeboten. Bei einem Quiz über Polen gibt es wieder Preise zu gewinnen.  
Ort: Alte Kapelle in der Dorfaue  
Veranstalter: Leegebrucher Kulturverein

### 7. Juli | 8 bis ca. 12.30 h

**Leegebrucher Kindertags- und Schulhoffest**

Siehe Beitrag in diesem Journal oder auf der Webseite des GfL

[www.g-f-l.net](http://www.g-f-l.net)

Ort: Leegebrucher Grundschule (Schulhof und Turnhalle)

**Veranstalter:** GfL e. V. und Grundschule Leegebruch

### Vorschau

### 23. August

Einschulungsveranstaltungen

### 24. August | 11 h

Der traditionelle Jazzfrühschoppen mit der Lehnitzer Band „Sechs Richtige“ an der Alten Kapelle in der Dorfaue

Veranstalter: Leegebrucher Kulturverein

### 27. August | 19 h

öffentliche Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins in der Gaststätte „Zum Eicheneck“, Eichenallee 8a

### 6. September | 13–22 h

**4. Leegebrucher Kulturmeile** mit Kunst- und Kulturmarkt, erstmals mit einem „Casting für kleine Künstler“ (4 bis 12 Jahre), mit jugendlichen Künstlern/innen aus Leegebruch und Umgebung; auf zwei Bühnen spielen am Abend Bands; eine Lesung für Kinder und Erwachsene am Nachmittag bzw. am Abend in der Bibliothek; weitere Spiel- und Sportangebote für Kinder

### 10. Oktober | 18 h

3. Leegebrucher Lichterpaarlauf auf dem Sportplatz; Veranstalter: Förderverein GfL e. V. und die Leegebrucher Bruchpiloten e. V.

### 4. Dezember | 14 h

Weihnachtsfeier des ASB im Volkshaus für alle Leegebrucher Senioren

Die Leegebruch-Termine finden Sie auf [www.leegebruch-journal.de](http://www.leegebruch-journal.de) und natürlich auch alle Ausgaben des LEEGERBRUCH JOURNAL

**Das nächste Journal erscheint voraussichtlich Anfang Juli 2014** Redaktionsschluss 8. Juni 2014

Angaben in diesem Terminplan ohne Gewähr. Für die Information der Öffentlichkeit, insbesondere bei Veränderungen sind allein die Veranstalter verantwortlich.

## In der Passionszeit laden wir ein zu 7 WOCHEN OHNE falsche Gewissheiten

Wer die alte Tradition der Fastenzeit mit dem eigenen Erleben wieder beleben möchte, ist eingeladen, in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern ein Abenteuer zu wagen und irgendetwas anders zu machen als gewohnt. „Eigentlich bin ich ganz anders, ich komme nur so selten dazu“ – sagt sich vielleicht mancher. Und hat Lust, das zu probieren.

Wir laden ein zum Austausch, einem geistlichen Impuls und zu gegenseitiger Ermutigung

- am Donnerstag, 3. April, 17–18 Uhr im Gemeindezentrum Velten und
- Dienstag, 15. April, 17.30–18.30 Uhr im Gemeinderaum Leegebruch

Wir laden ein

- am Gründonnerstag, 17. April, 18 Uhr zur Erinnerung an das letzte

Abendessen Jesu mit seinen Jüngern, indem wir auch zusammen essen und feiern.

- am Karfreitag, 18. April, 9 Uhr zum Gottesdienst mit Abendmahl
- am Ostersonntag, 20. April, 5 Uhr (Ostermorgenfeier). Wir feiern die Auferstehung Jesu, indem wir aus dem Dunkel in das Licht des Ostermorgens kommen.
- Am Ostersonntag, 20. April, 10 Uhr Familiengottesdienst mit Ostererisuchen: Festlicher Gottesdienst zur Auferstehung Jesu.

Wir laden ein

- zum Festgottesdienst mit Konfirmation zu Pfingsten, 8. Juni 10 Uhr

Wir laden ein

- zum Ausflug in den Bibelgarten in Mönchmühle, Samstag, 17. Mai 10–17 Uhr. Pflanzen und

Tiere der Bibel sind zu sehen, zu riechen und anzufassen und auf Kinder ist man auch eingestellt. Kosten: ca. 8 €. Gemeinsames Picknick! Fahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Anmeldung unter : Tel. (0 33 04) 25 12 68 (Drost) erforderlich.

- zum Fahrradausflug am Samstag 14. Juni in unsere schöne Umgebung (Tagestour nicht mehr als 40 km). Bitte anmelden unter Tel. (0 33 04) 25 48 17 (Schmaußer)
- zum Gottesdienst für Paare am Sonntag, 15. Juni um 14 Uhr. Für junge und ältere verliebte, verlobte, verheiratete Paare, also für alle, die ihr Paar-Sein nicht nur für sich, sondern mit anderen und mit Gott feiern wollen! Ein besonderes

Angebot in der Schlosskapelle Hoppenrade (auch Kuchen und Sekt stehen bereit).

- zum Bus-Ausflug ins Naturfreundehaus Menz (Stechlinsee) am Samstag, 21. Juni; Anmeldung erforderlich: Info und Kontakt: Tel. (0 33 04) 31 547 (Böttcher)
- zur Kräuterwanderung in Schmachtenhagen – eine Wanderung für alle, die Lust haben, Heilkräuter kennenzulernen, selbst zu sammeln und im Anschluss auch zu verarbeiten. Termin ist gerade in Arbeit. Trotzdem bitte schon mal Interesse bei R. Dieck unter Tel. (0 33 04) 25 06 27 anmelden.

*Ihre evangelische  
Kirchengemeinde*

## Das Kirchencafé – lassen Sie sich einladen!

Eine schon länger im Raum stehende Idee soll in diesem Jahr Form annehmen.

Im Gemeinderaum der evangelischen Kirchengemeinde Leegebruch in der Straße der Jungen Pioniere 1g (im rechten Teil des Kirchgebäudes) soll es ein Kirchencafé geben. Im Sommer besteht auch die Möglichkeit draußen an den Tischen auf der Wiese neben dem Gebäude Platz zu nehmen. Fair gehandelter Kaf-

fee und Tee sowie selbst gebackener Kuchen werden angeboten.

Zunächst probieren wir die Öffnung des Kirchencafés Mittwoch und Sonntag nachmittags aus. Wer möchte kann dann gleich in die neue Woche mit der Abendandacht um 18 Uhr starten.

Das Kirchencafé steht allen offen (also auch Menschen, die nicht Mitglied der evangelischen Kirchengemeinde sind) und ist kostenlos. Über eine kleine Spende

freuen wir uns selbstverständlich sehr.

Sie können im angegebenen Zeitraum jederzeit kommen und gehen, nur kurz auf eine Tasse Kaffee bleiben oder ein ausgiebiges Gespräch führen und sich gemeinsam mit anderen einen ganzen Nachmittag die Zeit vertreiben.

**Wir laden Sie zum Kirchencafé**  
am Mittwoch 23. April  
14– 17 Uhr

am Sonntag, 18. Mai

15–18 Uhr  
am Mittwoch 18 Juni  
14–17 Uhr ein!

Und wenn das Kirchencafé gefällt, erzählen Sie es weiter, wenn nicht sagen Sie uns, was verändert werden sollte.

*Im Namen des  
Gemeindekirchenrates von  
Monika Plorin*

Sponsorempfehlung

 **www. antimus.de**  
Ulrich Still Eichenallee 33 16767 Leegebruch  
**(+ 49) 03304 204098**  
EICHENPROZESSIONSPINNER | WESPEN | RATTEN | MÄUSE U.V.M.  
**Schädlingsbekämpfung**

  
Mit uns bauen Sie „Stein auf Stein“.  
**direct-haus**  
Stein auf Stein  
Eichenallee 35 · 16767 Leegebruch  
www.direct-haus.com  
Telefon 03304 - 38 09 93

## 4. Leegebrucher Kulturmeile wirft ihre Schatten voraus

Am Sonnabend, dem 6. September 2014 um 13.00 Uhr wird die 4. Leegebrucher Kulturmeile eröffnet.

In dieser Journal-Ausgabe werden zunächst die Eckpunkte der diesjährigen Kulturmeile genannt. Ablauf und Programm erscheinen im Journal Nr. 22 Anfang Juli.

2014 sollen die **Besucher** wieder viele Marktstände auf der **Marktmeile in der Eichenallee** vorfinden. Schwerpunkt werden die verschiedensten Angebote des Kunsthandwerks sein. Manch einer wird da vielleicht schon die ersten

Gern nehmen wir auch weitere Angebote von Leegebrucher/innen in das Programm der 4. Kulturmeile auf. Meldungen über [gfl@leegebruch.info](mailto:gfl@leegebruch.info) oder telefonisch unter (0 33 04) 50 17 17. Einige Leegebrucher Geschäfte und Gewerbetreibende werden auch wieder an der Kulturmeile teilnehmen.

Auf einer „**Talente-Bühne**“ können Kinder bis 13 Jahren ihre besonderen Begabungen darbieten. Musik-, Gesang-, Tanz-, Akrobatikdarbietungen, Theateraufführungen, und anderes. Eine Jury wird die fünf Besten auswählen und An-

In der Bibliothek wird am Nachmittag eine spannende Lesung für die Kinder und abends für interessierte Erwachsene geboten.

Besonders für Kinder, aber auch für Erwachsene wird es wieder diverse Spiel- und Sportangebote zum Mitmachen geben. Ab 18.30 Uhr spielen auf beiden Bühnen dann Bands, natürlich können die Besucher auch tanzen. Die Kulturmeile wird traditionell mit einem durch Mike Gabrich, dem Leegebrucher REWE Chef, gesponsertes Feuerwerk abgeschlossen.

Die jeweils aktuellsten Informationen zur 4. Leege-



brucher Kulturmeile finden Sie ab Mitte Mai 2014 auch auf der Web-Seite des GfL unter [www.g-f-l.net](http://www.g-f-l.net).

*AG Kulturmeile beim GfL*



Fotos (3): Sascha Funke

Weihnachtsgeschenke einkaufen.

Hungern und dürsten muss natürlich auch keiner. An verschiedenen Stellen können sich die Besucher mit Speisen und Getränken stärken.

Auf zwei oder drei Bühnen werden am Nachmittag wieder Musik, Gesang, Tanz u. a. von **jungen Künstlern** dargeboten.

erkenntnisse und Teilnahmeurkunden überreichen. Anmeldungen sind über [gfl@leegebruch.info](mailto:gfl@leegebruch.info) oder (0 33 04) 50 17 17 ab sofort möglich. Hier noch ein Hinweis. Die Leegebrucher Kinder können beim diesjährigen Kindertags- und Schulhoffest auf einer Talente-Bühne schon einmal ihre Darbietungen proben. Also nichts wie ran!

### regelmäßige Angebote des Seniorenclubs beim ASB

dienstags 13.00–16.00 Uhr

**Senioren-sport & Kaffee trinken**

mittwochs 13.00–16.00 Uhr

**Singe-Nachmittag mit Geburtstagsfeiern**

donnerstags 14.00–16.00 Uhr

**Mietertreffen vom Betreuten Wohnen**

freitags 13.00–16.00 Uhr

**Kartenspiele Rommé, Kanaster, Skat und mehr**

ASB Seniorenpflegeheim „Am Anger“

Am Wasserwerk 1 C-D, 3. Etage (mit Fahrstuhl)

Leegebrucher Senioren sind herzlich willkommen.

### Impressum & Kontakt

### LEEGEBRUCH JOURNAL

Herausgeber: GfL – Gemeinsam für Leegebruch e. V. Förderverein für die Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements | V. i. S. d. P.: Monika Pech | Kontakt: GfL – Gemeinsam für Leegebruch e. V. | c/o Monika Pech | Fohlenweide 43 | 16767 Leegebruch | Telefon: (03304) 50 17 17 | Fax: (03304) 20 48 30 | Web: [www.leegebruch-journal.de](http://www.leegebruch-journal.de) | E-Mail: [journal@leegebruch.info](mailto:journal@leegebruch.info) | Satz & Layout: Giso Siebert | Druck: Osthavelland-Druck Velten

Namentlich gekennzeichnete Beiträge – insbesondere Leserzuschriften – geben nicht unbedingt die Auffassung der Herausgeber wieder.

Sponsorempfehlung

**Büroservice & Unternehmensberatung**  
  
**Martina Sauer**  
 >>> seit 1998 >>> seit 1998 >>> seit 1998 >>> seit 1998 >>>  
**Service rund um Ihr Büro**  
 > Buchen laufender Geschäftsvorfälle  
 > lfd. Lohnabrechnungen  
 > Büroarbeiten aller Art  
 > Verkauf von Hard- und Software  
 ☎ 03304 - 20 35 10      📠 03304 - 20 35 11  
 buero@Service-OHV.de      www.Service-OHV.de

Blumenstraße 27  
16767 Leegebruch

**Grunske Bau**  
 MEISTERBETRIEB

**André Grunске**  
 Maurer- und Betonstahlmeister  
 grunskobau1@web.de  
 www.grunskobau.de

Eichenhain 1 - 16767 Leegebruch  
 Telefon 0 33 04 - 52 19 05  
 Fax 0 33 04 - 52 19 01  
 Mobil 01 74 - 97 41 120

WDVS  
 Putzarbeiten  
 Betonarbeiten  
 Maurerarbeiten  
 Estricharbeiten  
 Pflasterarbeiten  
 Trockenbauarbeiten  
 Fliesenarbeiten  
 Bohr- und Schneidarbeiten

## Kita „Sonnenschein“ kam FIT DURCH DEN WINTER

Die „nimmersatten Strolche“ der Kita „Sonnenschein“ in Leegebruch haben sich in den letzten Wochen intensiv mit Gesundheit und Fitness in Form eines Projektes „Fit durch den Winter“ beschäftigt.

Es wurde viel Sport getrieben und die Kinder haben Wissenswertes über die gesunde Ernährung, insbesondere über die Bedeutung von Obst und Gemüse für unseren Körper, erfahren.

Ein Höhepunkt des Projektes war der Besuch in der Gemeindebibliothek. Bibliothekarin Frau Wiechmann erklärte den Kindern altersgerecht und professionell die Ernährungspyramide. Vielen Dank an dieser Stelle für den gelungenen Vormittag!

Den absolut runden Abschluss unseres Projektes bot unseren Kindern dann aber der Workshop zur gesunden Ernährung. Durchgeführt wurde es von Mitarbeitern des Arbeitskreis Neue Medien (AKNM) und gesponsort von Mike Gabrich (REWE-Markt Leegebruch).

Wir möchten uns ganz ganz herzlich bei Herrn Gabrich für die großzügige Spende von Obst und Gemüse für unsere Kinder bedanken. Durch diese Spende wurde der Workshop für die Kinder besonders lebensnah.

*Die Erzieherinnen  
der „nimmersatten Strolche“*



Foto: privat

## 4. Frühlingsfest der SPD Leegebruch

Am 10. Mai 2014 findet das 4. Frühlingsfest der SPD am „Leegebrucher Pilz“ statt. Ab 14.00 Uhr sind alle Leegebrucher Bürgerinnen und Bürger auf ein gemütliches Beisammensein am Pavillon „Leegebrucher Pilz“ im Familien- und Freizeitpark in der Birkenallee herzlich eingeladen. Neben Gesprächen in geselliger Runde gibt es Bratwurst vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreie Getränke.

Als einen Höhepunkt haben wir wieder die Bauchtanzgruppe der Torhorstschule Oranienburg eingeladen. Der Jugendclub „T-Point“ unterstützt uns u. a. mit Sport und Spiel für die jüngsten Leegebrucherinnen und Leegebrucher. Alle Speisen und Getränke sind kostenlos, Eintritt ist selbstverständlich frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*SPD Leegebruch*

Sponsorempfehlung

**DITTMER**  
 GmbH & Co. KG      **Elektro Anlagen**

Nordweg 14  
 16767 Leegebruch

Tel. 033 04/25 02 60  
 Fax 033 04/20 28 64  
 Funk 0177/258 90 18

Beratung  
 Montage

**Autoglas und Reifenservice**  
 Jörg Schwirkslies      Eichenallee 39  
 16767 Leegebruch

Tel.: 033 04 - 34 146  
 Fax: 033 04 - 34 147  
 Mobil: 0173-985 93 29

  
 www.Reifen-Leegebruch.de

# Zeugnis vergangener Verwaltungsgrenzen

Am Ende eines vom Bärenklauer Weg kommenden Fahrweges – vor der jetzt versperrten Einmündung zur Germendorfer Chaussee – steht eine alte Steinsäule, die aussieht wie ein Postmeilenstein. Genau gesagt, wie ein Halbmeilenstein. Es handelt sich jedoch um einen Grenzstein, denn unter Graffiti zu lesen ist die Inschrift „Kreis Osthavelland“. Sonst nichts.

Der Kreis Osthavelland existierte von 1816 bis 1952. Aus Teilen von Osthavelland, Niederbarnim und Ruppin entstand der neue Landkreis Oranienburg. Nach der Wiedervereinigung kam es zu erneuten Veränderungen, die bis heute Bestand haben: 1993 wurden die Kreise Oranienburg und Gransee zusammengelegt und seitdem gibt es den Landkreis Oberhavel mit der Kreisstadt Oranienburg.

Auf dem mit Betonplatten belegten Fahrweg, der einst als Zufahrt zum Heinkelwerk jenseits der Chaussee

angelegt worden war, ist die Leegebrucher Gemeindegrenze offensichtlich durch zwei seitlich verlegte große Steine markiert. Direkt an



Foto: Ulrike Unger

der Einmündung zur Straße riegeln Leitplanken den Weg ab. Er endet dort, wo die steinerne Säule steht. Um nähere Einzelheiten zu dieser rätselhaften Steinsäule zu erfahren, wurde die seit vielen Jahren sehr engagierte Forschungsgruppe Meilensteine erfolgreich um Auskunft gebeten.

Wie Rolf Zimmermann von der Forschungsgruppe berichtet, tat dieser Obelisk einst tatsächlich als Postmeilenstein seinen Dienst. Spätestens 1803 wurde er hergestellt und fand seinen Platz an der „Alten Hamburger Poststraße“. Hier gehörte der Stein mit hoher Wahrscheinlichkeit von 1803 bis



ca. 1836 zur Bestückung der Hauptpoststraße nach Hamburg. Die alte Streckenführung der Poststraße wurde zwischen 1833 bis 1836 aufgegeben, als die heutige Bundesstraße 5, die damalige „Neue Hamburger Chaussee“ fertiggestellt war. Diese Chaussee erhielt neue Meilensteine. Für die nun überflüssigen Postmeilensteine wurde nach einer Weiterverwendung gesucht. Einige Halbmeilensteine wurden zu Grenzsteinen umgewidmet, so auch der heute neben den Leitplanken an der Germendorfer Chaussee stehende mit der

Geschichtsverein  
Leegebruch



Inschrift Kreis Osthavelland. „Der Obeliskenschaft und die Schrift sind Originale“, wie Zimmermann weiter mitteilt. Von mindestens 1984 bis 2003 habe der Schaft auf der anderen Straßenseite am Hang gelegen, ehe er in der Straßenmeisterei Nassenheide restauriert und mit einem neuen Sockel wieder komplettiert worden sei. Sogar das Datum der Aufstellung am fast identischen alten Standort hat Zimmermann parat: es war der 18. Mai 2005 – damals natürlich ohne Graffiti“.

Nach jetzt erneut aufgenommenen Kontakten mit der Straßenmeisterei soll nun versucht werden, dieses alte „Schätzchen“ wieder in den Blickpunkt zu rücken. Die Forschungsgruppe Meilensteine und der Geschichtsverein Leegebruch bleiben am Ball.

Ulrike Unger  
Geschichtsverein

**Diesen und viele weitere interessante Beiträge des Geschichtsvereins zur Orts- und Regionalgeschichte finden Sie zuerst auf der Webseite [www.leegebruch.info](http://www.leegebruch.info).**

Sponsorenempfehlung

## VANSELOW HAUSKRANKENPFLEGE

- Beratung zu Fragen der Pflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung und Krankenkasse
- Durchführung von Pflegegutachten

Hauskrankenpflege Vanselow GmbH

Eichenhof 2  
16767 Leegebruch

[www.hkp-vanselow.de](http://www.hkp-vanselow.de)

Tel. 03304.50 37 55  
Fax 50 37 38

[kontakt@hkp-vanselow.de](mailto:kontakt@hkp-vanselow.de)



Gemütliche Gaststätte für Feiern aller Art.

- Partyservice • Partyraum • Billardtisch •
- für Kindergeburtstag geeignet •

Eichenallee 8a • Telefon (0 33 04) 25 22 11 • Fax: 2 06 32 93  
Inhaber: Ronald Reschke

## Klasse2000 – wir, die J.H. Pestalozzi Grundschule, sind dabei!

Unsere Kinder sollen gesund aufwachsen und sich zu Persönlichkeiten entwickeln, die ihr Leben aktiv gestalten und sich vor Gefahren wie Sucht und Gewalt schützen können. Das Grundschulprogramm **Klasse2000** hilft ihnen dabei, die entscheidenden Kompetenzen zu entwickeln, die sie dafür brauchen:

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen

- Kritisch denken & Nein-Sagen können.

**Klasse2000** ist das bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule.

### Werden Sie Pate!

**Klasse2000** wird über Spenden finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen. Eine Patenschaft beträgt 200 Euro pro Schuljahr und kann von



der Steuer abgesetzt werden.

### Warum Pate werden?

Mit **Klasse2000** haben Paten die Möglichkeit, sich vor Ort wirksam zu engagieren.

- Sie tun etwas dafür, dass Kinder sich gesund entwickeln.

- Sie investieren in eine zentrale Zukunftsaufgabe unserer Gesellschaft.
- Sie wissen genau, wem Ihre Spende zugute kommt.
- Sie können Kontakt mit „Ihrer“ Klasse aufnehmen und sich über den Erfolg informieren.

Weitere Informationen und Kontakt: Grundschule „J. H. Pestalozzi“, Weidensteg 12a, 16767 Leegebruch  
Telefon: (0 33 04) 2 04 34-11, Fax: (0 33 04) 2 04 34-19, [verwaltung@schule-leegebruch.de](mailto:verwaltung@schule-leegebruch.de)

## Grundschule Leegebruch mit eigenem Hausaufgabenheft

Förderverein sucht Sponsoren, um das Heft jedem Schüler zu einem erschwinglichen Preis zur Verfügung zu stellen.

Nach langer und harter Arbeit ist es dem Förderverein der Grundschule in Zusammenarbeit mit der Schulleitung gelungen ein speziell auf die Bedürfnisse der Leegebrucher Grundschüler ausgerichtetes Hausaufgabenheft zu entwickeln. Für die Schüler der Klassen 1–3 und der Klassen 4–6 wurden jeweils angepasste Heftinhalte entwickelt.

Damit nun jedem Schüler und jeder Schülerin im nächsten Schuljahr ein solches Hausaufgabenheft zu einem günstigen Preis zur Verfügung gestellt werden kann, bittet der Förderverein nun um Hilfe bei der

Sponsorensuche und um Spenden. Die Nennung des Firmennamens im Hausaufgabenheft ist möglich. Interessenten wenden sich bitte an den Förderverein über das Sekretariat der Grundschule Telefon (0 33 04) 2 04 34-11

oder spenden auf dessen Konto:  
Förderverein der Grundschule Leegebruch  
Kontonr.: 37 06 005 386  
BLZ: 160 500 00 (MBS)  
Verwendungszweck: Hausaufgabenheft

Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Sponsorempfehlung

## Herzlich willkommen

### Gasthof & Pension „Palmenhof“

### Frühling in unserem Restaurant!

Am **Ostersonntag**, 20. April 2014, laden wir von 11–15 Uhr zum Brunch mit frischen Gerichten aus Fisch, Geflügel, regionalen Fleischspezialitäten und Vegetarischem sowie unserem hausgebackenen Kuchen! (13 Euro/Pers., Kinder bis 10 J. die Hälfte; Reservierung unbedingt erbeten!)

Hinein in die **Spargelsaison** ab 1. Mai mit Gerichten aus unserer Angebotskarte!

Am **Sonntag**, den 4. Mai 2014, laden wir zwischen 12 und 20 Uhr zum **Frühlingsfest** mit musikalischer Unterhaltung, Salatbuffet und Gegrilltem. (7,50 Euro/Pers. Auch hier empfiehlt sich eine Tischreservierung.)

Wir bieten 14 behaglich eingerichtete Gästezimmer, drei Ferienwohnungen für Familien, zwei barrierefreie Zimmer, eine schöne Terrasse mit Blick auf den Garten voller seltener Pflanzen, täglich warme Küche, Räume für Anlässe aller Art: Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Betriebsfeiern, Klassentreffen. Buffetlieferung außer Haus ab 15 Personen.



Gasthof & Pension „Palmenhof“ • Inh. Familie Grimm • Ringstraße 1  
Fon: (0 33 04) 25 02 12 und 20 69 23 • Fax: (0 33 04) 20 69 22  
[www.gasthof-pension-palmenhof.de](http://www.gasthof-pension-palmenhof.de) • E-Mail: [info@gasthof-pension-palmenhof.de](mailto:info@gasthof-pension-palmenhof.de)

## Leegebrucher Schachfreunde – Jugend – unterwegs:

Zwischen Weihnachten und Neujahr starteten unsere Leegebrucher Schachmädels Jessica Reck, Annika Sauer und Marie Wolff, mit der Gastspielerin aus Briesen, Vicky Eue, zu den Deutschen Vereins-Jugendmeisterschaften in der Altersklasse der u20 w(eiblich) in Osnabrück. Hier galt es als an Platz 11 gesetzte Mannschaft zu zeigen, dass auch Brandenburg im bundesweiten Wettkampf mithalten kann. Und es gelang riesig!

Nach sieben Runden fanden sie sich mit gleicher Punkt- und Brettanzahl auf dem

7. Platz zwischen Dortmund und Lehrte wieder; Bayern, Sachsen, Hessen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen blieben dahinter. Ein erfolgreicher Abschluss des Jahres!

Weil Ferien ohne Schach langweilig sind, führen dann gleich 6 Mädchen vom 31. Januar bis 4. Februar 2014 zur Bremsdorfer Mühle ins Schlaubetal, um den Titel der Landeseinzelmeisterin des Nachwuchses des Landes Brandenburg auszuspielen.

Unsere Leegebrucher Schachspielerinnen starteten in vier Altersklassen und

holten nach sieben Runden zwei Titel sowie einen Vizetitel nach Oberhavel:

Charlotte von Kracht (u10w)

7. Platz

Annika Sauer (u14w)

1. Platz

Susan Reyher (u16w)

1. Platz

Stephanie Hommel (u16w)

4. Platz

Marie Wolff (u18w)

2. Platz

Sarina Schimmel (u18w)

5. Platz

Nun ist das nächste Ziel die Teilnahme an den Deutschen Einzelmeisterschaften 2014 zu Pfingsten in Magdeburg. Hierfür werden auch gern Spenden ent-

gegengenommen, denn 9 Tage wollen nebst Betreuer und Trainer finanziert sein. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden. Gern nehmen wir diese auf unser Konto der MBS, BLZ 160 500 00, Kto-Nr. 10 00 817 527 mit dem Verwendungszweck DEM 2014 entgegen. Auch Kleinbeträge helfen uns, die Eltern der Spielerinnen finanziell zu entlasten.

*Martina Sauer  
Leegebrucher  
Schachfreunde e.V.*

## Weltkindertags- und Schulhoffest 2014

### Gemeinsame Veranstaltung des GfL und der Leegebrucher Grundschule

„Jedes Kind hat Rechte!“ – so lautet das Motto zum diesjährigen Weltkindertag. Die Kinderkommission des Deutschen Bundestages begrüßt besonders die zahlreichen Initiativen und Aktionen rund um den Weltkindertag, die Interessen der Kinder in den Mittelpunkt stellen. Auch in Leegebruch gestaltet der GfL jetzt schon den 7. Leegebrucher Kindertag.

Es ist eine Veranstaltung, die zu einer festen Tradition geworden ist und die die Kinder zum aktiven Mitmachen sowie zum Kennenlernen anderer Länder einlädt. In diesem Jahr gehen der GfL und die Grundschule neue Wege. Es wurde zum ersten Mal eine gemeinsame Veranstaltung des Fördervereins GfL und der Grundschule Leegebruch konzipiert.

So können Ideen, personelle und finanzielle Ressourcen gebündelt werden, um gemeinsam ein aktives und fröhliches Kindertags- und Schulhoffest am 7. Juli zu

gestalten. Das ist Anliegen aller Beteiligten.

Neben Stationen, die Geschicklichkeit und sportliche Aktivitäten verlangen, wird es wieder die beliebten Länderstände geben. Dieses Mal werden sich Polen, das alte Ägypten und Deutschland präsentieren. Ein Quiz zu diesen Ländern steht auch auf dem Programm.

Es wird in Vorbereitung der Leegebrucher Kulturmeile auch eine Talente-Bühne auf dem Schulhof geben. Hier können sich kleine und große Talente ausprobieren (Musik, Gesang, Tanz, vorlesen, kleine sportliche

Beiträge, Zaubern und anderes). Und wer Spaß daran hat, kann dann auch zur Kulturmeile im September auftreten.

Wir rufen alle Kinder auf, sich ein Land auszusuchen und sich dazu etwas Landestypisches anzuziehen. Natürlich werden wir versuchen auch zu fotografieren. Ferner kann jedes Kind zu einem Land auch eine Zeichnung anfertigen. Eine Jury wird die besten 25 Zeichnungen auswählen. Sie werden zur Kulturmeile öffentlich ausgestellt. Zu dieser Veranstaltung werden dieses Jahr auch wieder die zukünftigen Erst-

klässler begrüßt. Für sie wird es dann in der Turnhalle noch ein kleines Begrüßungsprogramm geben.

Auch für das leibliche Wohl unserer Kinder ist gesorgt. Wir hoffen, dass an diesem Vormittag auch Eltern und Großeltern den Weg auf den Schulhof der Grundschule finden, gerne als Helfer, aber auch als Gast und Zuschauer.

Weitere aktuelle Informationen zum 7. Juli ab Mitte Mai 2014 auch auf der Web-Seite des GfL. Anfragen an den GfL auch über E-Mail: [gfl@leegebruch.info](mailto:gfl@leegebruch.info)

*Monika Pech*



Die Leegebrucher Schachfreunde laden alle Vereins- und Freizeitspieler ein zum

### 6. Leegebrucher Himmelfahrtsturnier um den Pokal des Bürgermeisters

**Donnerstag, 29. Mai 2014**

im Jugendclub Leegebruch, Dorfstraße 2, 16767 Leegebruch  
7 Runden Schnellschach nach Schweizer System – 15 Minuten Startgeld: 4,00 Himmelfahrtseuro

(Gern nehmen wir auch Spenden für unsere Nachwuchsarbeit entgegen.)

Ablauf: bis 9:45 Uhr Meldung der Anwesenheit (spätester Zeitpunkt), anschließend Beginn der 1. Runde

Anmeldung: bitte bis zum 5. Mai 2014 telefonisch an Martina Sauer (0 33 04) 52 13 99, mobil 0 15 22) 9 60 77 88 oder per E-Mail an zahlenfee@schach-in-leegebruch.de.

Wofür: gute Laune und Spaß am Schachspiel, vielleicht einen der Pokale

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 52 Teilnehmer; es zählt die Reihenfolge des Meldungseingangs. Es gilt ein Alkohol- und Rauchverbot auf dem Gelände des Jugendclubs. Imbiss und Erfrischungsgetränke sind für kleines Geld erhältlich! Bei Nichtteilnahme, Verspätung etc., welche Gründe auch immer, bitte unter o. g. Mobilnummer Bescheid geben; bitte auch die Mailbox nutzen

*Frank Hering*

## Landesschulschachmeisterschaften

Mit Unterstützung der Leegebrucher Schachfreunde starteten am Samstag, 8.3.2014 sechs Mannschaften von drei Schulen bei den diesjährigen Landesmeisterschaften.

Die Grundschule Leegebruch schickte zwei Mannschaften ins Rennen, das Bollhagen-Gymnasium Velten eine Mannschaft und sogar drei Mannschaften gingen für die Diesterweg-Oberschule Hennigsdorf an den Start.

Alle Spieler kämpften um die Siege und hatten Freude am Schachspielen.

Den größten Erfolg erreichte die Mannschaft aus Velten, sie wurden Landesmeister in der Wertungsklasse 1. Nicht weniger zufrieden war die Mädchenmannschaft der Hennigsdorfer Oberschule, die in der Mädchenwertung startete und einen grandiosen 2. Platz sicherte. Die vier Oberschülerinnen, die alle in Leegebruch zu Hause sind, können nun bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften in Lingen ihr Können unter Beweis stellen. Sieger bei den Mädchen wurde das LHG Oranienburg, die jedoch auf Grund der anstehenden Abiturprüfungen nicht nach Lingen fahren können.

Ein großes Dankeschön an die Helfer der Leegebrucher Schachfreunde, Dieter Hellmich, Martina Sauer, Uwe Nemitz sowie an die begleitenden Eltern, die den Kindern immer wieder Mut machten.

*Frank Hering  
Leegebrucher  
Schachfreunde e. V.*

Bild oben: Trixy Fischer, Rebekka Nemitz, Chayenne Marschan, Celina Bonin;

Bild mitte: Marius Paulke, Jeannine Uhn, Konrad Sauer, Oliver Musolf

Bild unten: Skye Bredow, Frederikke Sauer, Alena Siebert, Jamie-Collin Korn (alle v.l.n.r.)



Fotos (3): Frank Hering

## Ausschreibung

### OHV-Kreiseinzelmeisterschaft der Schüler 2014 im Schnellschach

Ausrichter: Leegebrucher Schachfreunde e. V.

Turnierleiter: Jörg Schimmel

Startberechtigung:

alle Schüler mit Wohnort oder Besuch einer Schule in Oberhavel

Ort: Grundschule Leegebruch, Weidensteg 12a, 16767 Leegebruch, Zugang über Straße der Jungen Pioniere

Termin: Samstag, 12. April 2014

Spielbeginn 10:00 Uhr

Meldung der Anwesenheit bis 09:45 Uhr  
voraussichtliches Ende 15:30 Uhr

Modus/Bedenzeit:

7 Runden Schnellschach nach Schweizer System /20 Minuten

Altersklassen: u8 (2006 und jünger)

u10 (2004+2005)

u12 (2003+2002)

u14 (2000+2001)

u21 (ab 1999)

Anmeldung: bis zum 12. 4. 2013 bitte an Martina Sauer per Mail (zahlenfee@schach-in-leegebruch.de) oder per Fax an (0 33 04) 20 35 11  
Bitte die Schule und das Geburtsdatum sowie evtl. DWZ bei Anmeldung angeben!

Startgebühr: 2,00 Euro

Imbissversorgung: vor Ort

## Gemeinsames Sorgerecht Neuregelung des §1626a BGB

Seit dem 19. Mai 2013 wurde das gemeinsame Sorgerecht für nicht miteinander verheiratete Eltern durch die Reform der elterlichen Sorge nicht miteinander verheiratete Eltern neu geregelt. Dies betrifft nicht nur neugeborene Kinder, sondern auch sog. Altfälle.

Nunmehr ist auch ohne die Zustimmung der Mutter die Begründung der gemeinsamen elterlichen Sorge möglich. Hierfür genügt ein Antrag des Vaters auf Übertragung der elterlichen Sorge auf beide Eltern gemein-

sam. Hierbei wird lediglich geprüft, ob die Übertragung dem Kindeswohl nicht widerspricht (negative Kindeswohlprüfung).

Für den Ablauf des Verfahrens ist kennzeichnend, dass die Entscheidung beschleunigt ergehen soll. Sofern der Vater einen entsprechenden Antrag stellt, wird dieser der Mutter des Kindes zugestellt zusammen mit der Aufforderung hierauf binnen sechs Wochen zu reagieren. Im Falle einer ausbleibenden Reak-

tion ergeht eine Entscheidung zu Gunsten des Vaters im schriftlichen Verfahren, denn eine persönliche Anhörung ist nicht zwingend vorgeschrieben.

Ich bin seit 15 Jahren auf dem Gebiet des Familienrechts tätig und berate und unterstütze Sie gern bei Ihren jeweiligen Problemen.



*Rechtsanwältin  
Christine Müller-Brülke  
Am Luch 14  
16767 Leegebruch  
Telefon: (0 33 04) 25 29 47  
Termine nach Vereinbarung  
(auch Spätermine möglich)*

Sponsorempfehlung



## Wir machen Sie fit für die Saison

Sonnenschutz

Sportler-Mineralien

Schmerzsalben und  
Fangopackungen

Ersatzmahlzeiten für die  
schlanke Linie

Autoverbandkasten  
nach neuer DIN-Norm

Warnwesten für  
die ganze Familie



Zeckenschutz  
für Mensch, Hund und Katz´

Allergiepräparate

Brandsalbe, Kühlpäckchen

Mückenspray

entspannt für Sie erreichbar  
von Montag - Freitag 8:00 bis 19:00Uhr  
und Samstag von 8:00 bis 13:00Uhr  
Eichenallee 8, an der Bushaltestelle  
mit Parkplätzen direkt vor der Tür



# Hundekekse und Frischfleisch

## Geschäftseröffnung im Gewerbehof

Der Gewerbehof in der Eichenallee 34 bekommt bald Zuwachs. Dort eröffnet am 1. Juni Doritt Tietz einen Laden für Heimtiernahrung. „In den letzten Jahren habe ich meinen Mann unterstützt, der die Garten- und Landschaftsbaufirma Sepp Tietz betreibt. Jetzt habe ich nach einer neuen Herausforderung gesucht“, erklärt Doritt Tietz im Gespräch mit dem LEEGEBRUCH JOURNAL. „Unsere zwei Hunde, ein Alaskan Malamute und ein Schäferhund Malamute, füttere ich mit frischer, hochwertiger Nahrung. Dadurch kam ich auf die Idee, diese

auch anderen Hundebesitzern anzubieten“

In ihrem Laden möchte sie neben frischem Rindfleisch auch gekochte Mahlzeiten aus Fleisch, Gemüse und Getreide anbieten. Diese werden in der neu eingerichteten Küche im Gewerbehof frisch zubereitet und portioniert.

Leckerlis wie selbstgebackene Hundekekse und getrocknete Schweineohrunden das Angebot ab.

Doritt Tietz möchte nicht nur Hundebesitzer ansprechen. „Gerne bereite ich auch Futter z. B. für Katzen zu wie Leber, Herz und Gemüse.“

Die Waren möchte sie zu einem fairen Preis verkaufen, der kaum höher sein wird als hochwertige Dosenahrung.

„Die Kunden können direkt vor der Tür parken. Wer nicht in den Laden kommen kann, dem liefere ich die Nahrung auch gerne nach Hause“ verspricht Frau Tietz. Telefonisch erreichbar ist sie unter: (01 70) 3 19 32 84.

Wir wünschen Frau Tietz für ihre Geschäftseröffnung viel Erfolg.

*Ute Hartmann*



*Doritt Tietz*

Foto: D. Tietz/SFotografie

Sponsorenempfehlung



**Land-Apotheke  
Leegebruch**

Wer weiter denkt,  
kauft vor Ort ein

eine Initiative  
Ihrer Land-Apotheke Leegebruch  
Apothekerin C. Patzelt

LEEGEBRUCH JOURNAL | Medizinische Gruppe | Am 01.03.2014 10:00



# Feurio es brennt!

Freiwillige Feuerwehr in Lengerich seit 1881

Schon seit über 130 Jahren tut die Freiwillige Feuerwehr in Lengerich ihren Dienst an den Bürgern. Aber wie jede Institution besteht auch die Feuerwehr aus Bürgern, die Verantwortung für ihre Mitmenschen und Familien übernehmen. Einer von ihnen ist der 1929 in Lengerich geborene Uhrmacher Willi Eickhold, der seit 1944 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist und ihr noch heute als Ehrenmitglied angehört. Er setzte damit eine Familientradition fort, denn schon sein Vater

Eickhold wurde, wie viele Feuerwehrleute vor ihm auch, noch an der 1923 angeschafften Motorspritze und weiteren Gerätschaften ausgebildet, die er bis 1954 durchlief. Dienst tat er bis zum 60. Lebensjahr und wechselte danach in die Ehrenabteilung der Feuerwehr, in der bis auf den heutigen Tag in geselliger Runde lebenslange Freundschaften gepflegt werden. Die Notwendigkeit einer organisierten, gut ausgebildeten und technisch auf hohem Stand befindlichen Wehr zur Bekämpfung von Bränden erkannte die Amtsvertretung Lengerich schon im 19. Jahrhundert. Ein erster Schritt war die Unterbringung einer „Feuerspritze“ im 1850 vom Amt angekauften „Römer“ im Herzen der Stadt. Es dauerte aber noch

folgreich ein Ausbreiten des Feuers und damit noch größere Schäden verhindern konnte.

Besonders markante Einsätze hatte die Feuerwehr Lengerich im Zweiten Weltkrieg zu bestehen. Neben Sprengbomben wurden bei Luftangriffen auf die Stadt zahlreiche Brandbomben abgeworfen, deren Bekämpfung trotz stark geschrumpfter Einsatzkräfte fast immer erfolgreich war. Dazu kamen im Laufe der Zeit als „Ergänzung“ der eigenen Kräfte immer wieder auch Werksfeuerwehren der verschiedenen Großbetriebe der Stadt im Rahmen intensiver Zusammenarbeit und Abstimmung. Ein Beispiel erfolgreicher Brandbekämpfung aus der jüngeren Vergangenheit soll

Feuerwehr und rasch herbeigerufener Nachbarwehren, die unter höchstem persönlichen und technischen Einsatz und gesundheitlicher Gefährdung den Brand nach zwei Tagen endgültig löschen konnten. Die stark gestiegenen Anforderungen an Ausbildung sowie räumlicher und technischer Ausstattung wurden bis heute trotz finanziell angespannter Zeiten immer wieder angepasst und ausgebaut. 1995 schenkte die Stadt Lengerich ihrer Partnergemeinde Leegebruch einen Tankwagen der hiesigen Feuerwehr als Beitrag zur technischen Verbesserung der Wehr.

*Willi Eickhold  
in Zusammenarbeit mit dem  
Stadtarchiv Lengerich*



Fotos (2): Autor/Stadtarchiv Lengerich

*Bild links: 75-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr 1956, Bild rechts: Autor Willi Eickhold als aktiver Feuerwehrmann*

war von 1920 bis 1974 Mitglied der Feuerwehr.

Von 1897 bis 1949 war die Feuerwehr mit ihren Gerätschaften im Untergeschoss des Alten Rathauses mitten in der Stadt untergebracht und danach bis heute in einer eigenen Feuer- und Rettungswache.

einige Jahre und bedurfte einiger größerer Brände um schließlich 1881 eine Freiwillige Feuerwehr für Lengerich zu gründen. Eine erst größere Bewährungsprobe erfolgte 1904 beim Brand einer Reihe von Häusern am Marktplatz in Tecklenburg, in dessen Verlauf die Lengericher Feuerwehr er-

noch angeführt werden. Im Oktober 1992 brannten große Mengen Kunststoffe in einer großen Lagerhalle und auf dem Freigelände der Kunststoffrecyclingfirma Micro-Plast im Gewerbegebiet in Lengerich. Starke Hitze und Rauchentwicklung vor Ort erschwerten zunächst den Einsatz der hiesigen

Wir möchten wissen, wie Ihnen unser Blatt gefällt, was Ihnen nicht gefällt, über welche Themen Sie gerne im Journal lesen würden. Schreiben Sie uns am besten eine E-Mail an [journal@leegebruch.info](mailto:journal@leegebruch.info) Wir nehmen aber auch gerne Ihre Post, Fax oder Ihren Anruf entgegen.

## Historische Bilder gesucht Geschichtsverein bit- tet um Hilfe

Kaum haben die Hobby-Historiker unseres Ortes eine Publikation veröffentlicht, arbeiten sie auch schon an einer weiteren der mittlerweile 20 Bücher, Hefte und Faltblätter. Als eines der nächsten Projekte soll ein weiteres Buch oder ein Heft der „historischen Blätter“ erscheinen, in welchem alte Fotoansichten unseres Ortes einer aktuellen Ansicht des gleichen Motivs gegenübergestellt werden soll. Unter dem Arbeitstitel „Leegebruch gestern und heute“ sucht der Geschichtsverein nun passende Fotografien aus den Beständen der Leegebrucher, die sicher noch weitgehend unbekannt, auf ihre Veröffentlichung warten. „Es gibt eine Reihe alter Postkartenmotive oder Fotografien, die mittlerweile so oft zitiert und gezeigt wurden, dass wir nun gerade die unbekanntesten Ansichten unserer Gemeinde suchen“, bittet Giso Siebert, Zweiter Vorsitzender des Geschichtsvereins, die Leegebrucher um Unterstützung. Gesucht werden Ansichten mit und ohne Personen aus allen Epochen. „Vielleicht gibt es sogar die eine oder andere Anekdote dazu zu erzählen“, so Siebert weiter. Die zur Verfügung gestellten Bilder verbleiben natürlich im Besitz der Gebenden. Wir fertigen lediglich hochwertige Scans zur Verwendung in unseren Printpublikationen und ggf. auf unserer Webseite an.

**Wer also helfen kann und möchte wende sich an den Geschichtsverein unter Telefon:**

**(0 33 04) 50 32 69 oder per E-Mail:**

**geschichtsverein@leegebruch.info**

**www.leegebruch.info**

## Bürgerbeteiligung in Leegebruch

Der Beschluss der Gemeindevertretung zur Planung einer Zweifeldhalle mit integrierten Bürgerräumen kam bei den Leegebruchern Vereinen und sicher vielen Bürgerinnen und Bürgern gut an. Gern möchten sich die Hauptnutzer, engagierte Vereinsvertreter zusammen mit der Grundschule, nun auch in den weiteren Prozess einbringen.

Erstaunt waren eine Reihe von Vereinsvertreterinnen und -vertretern, warum die Frage nach Beteiligung in der Arbeitsgruppe Mehrzweckhalle, die derzeit ausschließlich mit Gemeindevertretern und der Gemeindeverwaltung besetzt ist, gar nicht oder sehr ausweichend behandelt wurde. In der letzten Gemeindevertretung wurde diese Frage noch einmal wiederholt. Eine Antwort gab es aber auch dort nicht.

Auch das bisherige Prozedere der Befragung und Konsultation von Vereinen zum Projekt Mehrzweckhal-

le kann nicht das maximal Mögliche sein, um dem ehrgeizigen Vorhaben die nötige Akzeptanz zu geben. Im Mai letzten Jahres wurden (alle?) Vereine mit einem Fragebogen befragt, in dem sich wohl eher die Sportvereine wiederfanden, weniger die „Nichtsport“-Vereine. Und Herbst kam dann sehr kurzfristig eine Zusammenkunft im Rathaus zustande. Hier sollten sich die Vereine mal eben binnen weniger Tage zum Vorhaben positionieren. Die konkrete Ausführungs- und Feinplanung der Halle beginnt aber jetzt erst bzw. findet derzeit statt. Und gerade hier wäre eine Begleitung durch die Öffentlichkeit von Nöten.

Man könnte daraus schließen, dass Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement als wesentliche Bestandteile des Gemeinwesens nicht oder jetzt nicht in Leegebruch gefragt sind.

Warum? Wir wissen es nicht, deshalb möchten wir

dazu eine konkrete Antwort von den Verantwortlichen.

In einer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Februar 2013 herausgegebenen Untersuchung im Rahmen eines Bürgerreports zum demografischen Wandel finden sich interessante Ansätze wie man Bürgerinnen und Bürger in Entwicklungsfragen der Infrastruktur konkret miteinbezogen hat. „Durch die Ermittlung des konkreten Bedarfs an Infrastruktur und einer passgenauen Nutzungsplanung könnten öffentliche Gelder effizienter eingesetzt werden“, heißt es dort unter anderem.

Und wir denken, dazu können auch engagierte künftige Leegebrucher Nutzer von Infrastruktureinrichtungen in vielfältiger Art und Weise beitragen.

*Monika Pech*

Zitat ist aus Demografischer Wandel. Bürgerreport Bundesministerium für Bildung und Forschung, Febr. 2013

Sponsorempfehlung



# Bestattungshaus Jürschke

**kompetent • einfühlsam • preiswert**

16515 Oranienburg  
Berliner Str. 14 & 16

16767 Leegebruch  
Am Luch 44

16727 Oberkrämer  
Bärenklauer Str. 117a



## Erd-, Feuer- und Seebestattungen Erledigung aller Formalitäten



*Auf Wunsch Hausbesuche  
Anzeigenservice  
Abschluss von  
Vorsorgeverträgen*

**Gebührenfreier Zentralruf Tag & Nacht ☎ 0800 0 38 06 04**



# Machen Sie mehr aus Ihrem Einkauf.

Die PAYBACK Karte. Jetzt bei REWE.

**NEU**



**AB SOFORT BEI REWE PUNKTEN!**



**Auch in Ihrem Markt:**  
Mike Gabrich oHG  
Eichenallee 6  
16767 Leegebruch